

Frezeittipps für den Landkreis Altötting



InnSalzach
Erlebnis
OBERBAYERN

„Was machen
wir heute?“



„Was machen wir heute?“



Wandern / Spazieren



Radweg



Theater



Sehenswürdigkeit



Ausstellung / Galerie



Essen



„Das machen wir heute!“



TAGES-TIPPS FÜR JEDE JAHRESZEIT ab Seite 6



KULTUR

Führungen.....	19
Museen.....	26
Landes- ausstellung	30
Galerien	38
Lesen.....	40
Kinos.....	43
Bühnen	44
Live-Musik	47



VERANSTALTUNGEN

Feste.....	49
Märkte	51
Fasching.....	53
Kultur- programme	54
Theater.....	56
Festivals	60



NATUR

Naturerlebnis.....	62
Lehrpfade	68
Denkmäler	72



SPORT

Bäder.....	74
Badeseen	79
Wellness.....	79
Wintersport.....	80
Golf	81
Minigolf.....	82
Klettern	82
Bogenschießen ..	83
Tennis/Squash	83
Kegeln	84
Bowling.....	85
Schaffkopf.....	85
Fitness	86
Fun	87
Radeln.....	89
Reiten.....	90
Ballonfahren	92



Liebe Landkreisbürger, Nachbarn und Urlaubsgäste,

das Foto zeigt mich beim Fischen, das meine zweitliebste Freizeitbeschäftigung ist. Meine liebste Freizeitbeschäftigung ist, selbstverständlich nach meiner Familie, das Holzfällen. Mir ist schon klar, dass das nur einige Wenige zum einen mögen und zum anderen auch die Möglichkeit haben, eigene Bäume zu fällen.

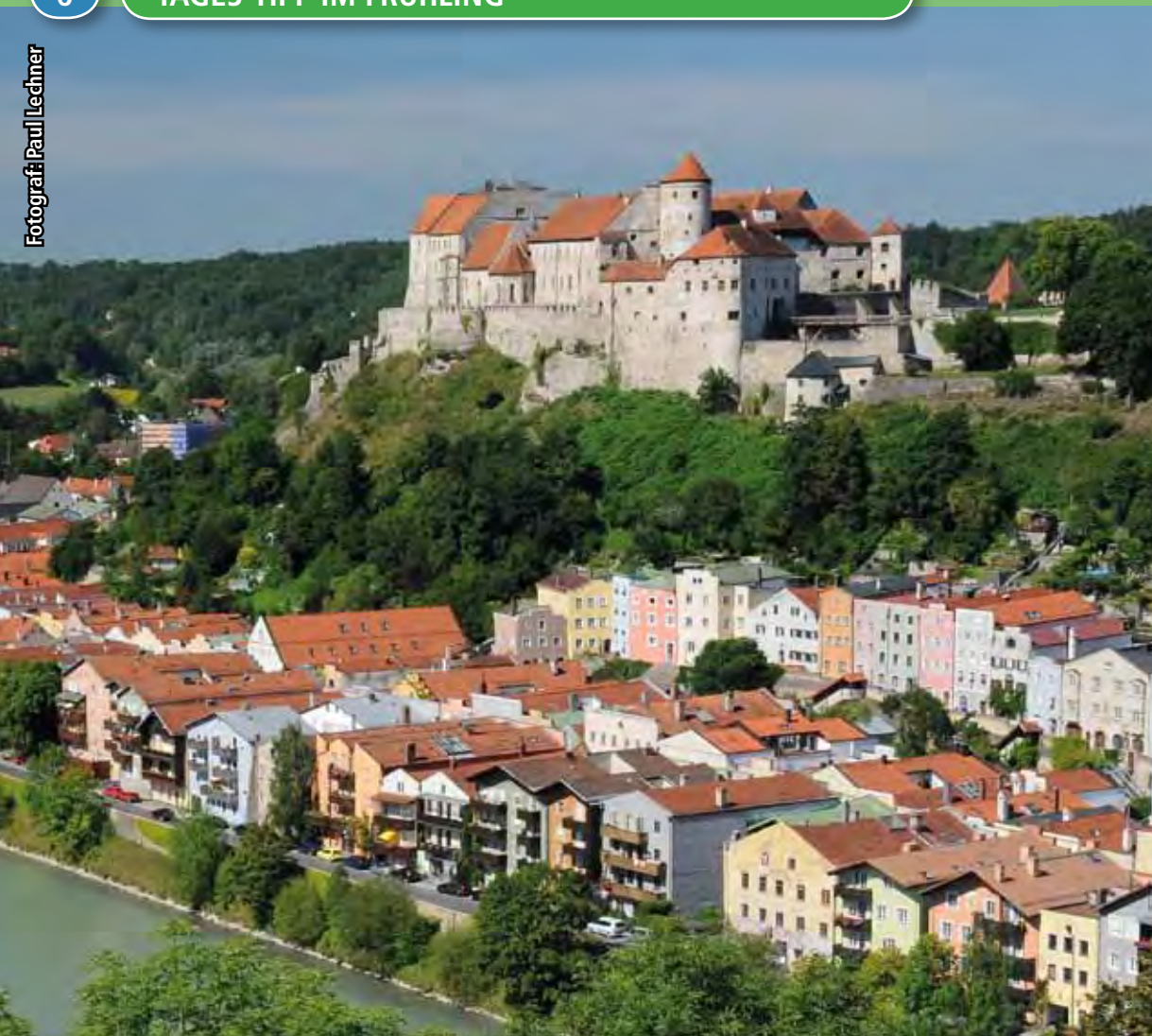
Sie werden in dieser Broschüre Altbekanntes und Bewährtes wiederfinden. Sie finden aber bestimmt auch Freizeitmöglichkeiten, von denen Sie bisher nicht wussten, dass diese in unserem Landkreis möglich sind.

Machen Sie Ihre ganz persönliche Entdeckungsreise durch den Landkreis, egal, ob Sommer oder Winter, ob draußen oder drinnen, ob alleine, mit der Familie oder mit Freunden.

Viel Spaß, beim Entdecken der vielfältigen Freizeitmöglichkeiten, die unser Landkreis bietet wünscht Ihnen Ihr

Erwin Schneider
Landrat





Romantische Reise ins Mittelalter



Klosterbesichtigung, Plattenfahrt und Rundgang auf der längsten Burg der Welt



Salzschiffertour

Wandeln Sie auf den Spuren der Salzfertiger und genießen Sie eine unvergessliche Fahrt auf den „Plätten“, den nachgebauten Salzschieferkähnen, auf welchen früher das Salz – das „weiße Gold“ – von Hallein nach Burghausen transportiert wurde. Gleiten Sie vorbei an Wäldern, Kirchen und Mühlen, durch die unberührte Natur des romantischen Salzachtals.

Ab Raitenhaslach (ca. ½ Std.) – 8 Euro pro Person.

Kloster Raitenhaslach

Ein echter Geheimtipp, den wirklich noch kaum jemand kennt, ist das Kloster Raitenhaslach. Das ehemalige Zisterzienserkloster ist ein historischer Ort, an dem man sich 200 Jahre zurück versetzt fühlt und wo man denkt, es tritt gleich ein Mönch aus dem Prälatenstock. Die Mischung aus den prunkvollen Barockornamenten und der Ursprünglichkeit und Originalität der Räume hat etwas ganz Besonderes.

Besondere Juwelen sind sicherlich die Klosterkirche, der Steinerne Saal und das Papstzimmer, um das sich eine geheimnisvolle Geschichte rankt. Ein

Besuch des ehemaligen Klosters Raitenhaslach und der wunderschönen barocken Klosterkirche lohnt immer. Das Kloster Raitenhaslach war schon Filmkulisse für eine Folge des „Bullen von Tölz“. Die Führung dauert ca.

1 ½ Stunden (Preis auf Anfrage).

Historische Burgführung

Bei einem Bummel durch die sechs Burghöfe werden Sie von einem Gästeführer in historischem Gewand begleitet, der Sie über Geschichte und Geschichten, Erstaunliches, Tragisches und Amüsantes aus einem Jahrtausend Burghäuser Burg informiert. Preis pro Gruppe (Dauer der Führung ca. 1 ½ Stunden) 70 Euro (bis max. 30 Personen).

Burghäuser Touristik GmbH
 Stadtplatz 112, 84489 Burghausen
 Telefon 08677 887-140 /-141,
 Fax 08677 887-144
touristinfo@burghausen.de
www.tourismus.burghausen.de



Ein Sommertag für die ganze Familie



„Was machen wir heute?“

DER FREIZEITFÜHRER FÜR DEN LANDKREIS ALTÖTTING



Marktl am Inn – Baden, Biken, Beten Papst Benedikt XVI. und seine Heimat



Auf den Spuren von Papst Benedikt XVI.

Begeben Sie sich auf die Spuren von Papst Benedikt XVI. und entdecken Sie mit Ihrer Familie mit dem Rad oder zu Fuß Marktl am Inn, den Geburtsort des Heiligen Vaters.

Vom Inn – bzw. Benediktradweg kommend, können Sie abwechslungsreiche und erholsame Naturgebiete, wie die alte Poststraße oder das angrenzende Naturschutzgebiet mit der Dachwand, radelnd an sich vorbeiziehen lassen, bevor Sie am Vormittag in Marktl eintreffen. Direkt am Marktplatz, vis à vis des Geburtshauses des Heiligen Vaters, treffen sich hier Radler und Wanderer zu einer kleinen Verschnaufpause im Café am Rathaus.

Gestärkt machen Sie sich nun auf, die ersten Lebensjahre von Papst Benedikt XVI. zu entdecken. Im Geburtshaus des Papstes erleben Sie eine tiefgehende Betrachtung des Lebens als Geschenk, verwurzelt in Familie und Glauben. Kinder haben die Gelegenheit, sich mit einem „Kinderführer“, einem auf Kinder ausgerichteten Museumsheft, selbstständig das Leben des Papstes zu erschließen. Spezielle Themen- und Kinderführungen nach Anmeldung, wie auch das Verweilen in der Taufkirche St. Oswald vor dem Taufstein des Heiligen Vaters geben Zeugnis der ersten Lebensschritte des Papstes und laden Sie mit Ihren Familien ein, sich mit der Frage nach dem „Woher komme ich?“ zu beschäftigen.

Dauer der Besichtigung: ca. 1 ½ Stunden,
Eintrittspreis im Geburtshaus: 3,50 Euro pro Person, Kinder bis 12 Jahre frei, Familienkarte 7 Euro

Marktler Badesee und Wanderweg nach Leonberg

Ausgehend vom Marktplatz können Sie nach Lust und Laune die hiesigen Naturschätze entdecken. Rund 1,5 km vom Marktplatz entfernt liegt der Badesee mit einer Gesamtlänge von ca. 1,2 km. Dieser Natursee erwärmt sich im Sommer schnell und ist mit einem eigenen Kinderbereich und Spielplatz bestens geeignet für Familien.

Auf Ihrem Weg kommen Sie nach ca. 1 km Richtung Perach zum ausgeschilderten Wanderweg nach Leonberg. Nun geht es zu Fuß weiter. Nach der Überquerung eines Baches beginnt der Aufstieg. Nach ca. 30 Minuten Gehzeit erreichen Sie das Aussichtsplateau mit Blick über das Inntal. An klaren Tagen können Sie die Alpenkette vom Dachsteingebiet bis zu den Allgäuer Alpen genießen. Der Wanderweg führt Sie vorbei an der „Bärenhöhle“ bis zur Leonberger Kirche. Sie ist dem heiligen Sebastian, dem Patron der Pestkranken gewidmet und war die ehemalige Burgkapelle der Leonberger Grafen.

Nach 10 Minuten erreichen Sie den Leonberger Biergarten. Hier können Sie Ihren Tag in Marktl bei einer zünftigen Brotzeit ausklingen lassen. Über alle Führungen und viele weitere Ausflugsziele informieren wir Sie gerne :

Tourismus und Begegnung Marktl GmbH
Marktplatz 1, 84533 Marktl am Inn
Telefon 08678 748820
tourismus@marktl.de
www.marktl.de

Alpenpanorama der Kobler Höhen



Rathaus



Janisch-Siedlung



Schnabling



Mörner Eiche

Naturdenkmäler, Kultur und Gastlichkeit

Alzauen bei Garching

Pfarrkirche Hart



Schloß Wald



St. Nikolaus

Wirtssepperl
Brunnen

„Was machen wir heute?“

DER FREIZEITFÜHRER FÜR DEN LANDKREIS ALTÖTTING



Radtour rund um Garching a.d. Alz (ca. 25 km)

Vom **Rathaus in Garching a. d. Alz** aus führt der architekturgeschichtlich interessante Radweg durch die **Janisch-Siedlung**, die nach dem königlichen Baurat und Ehrenbürger Karl Janisch benannt ist. Sie zählt zu den schönsten deutschen Gartenstädten des 20. Jahrhunderts. Die Siedlung wurde zwischen 1921 und 1924 nach Plänen des Schweizer Architekten **Otto Rudolf Salvisberg** erbaut und ist daher von städtebaulicher Bedeutung.

Heute teilt die Bundesstraße 299 die Janischsiedlung und den zugehörigen Janischplatz. Der mittige Janischplatz war ursprünglich das von mehreren Seiten erschlossene Zentrum der Siedlung, welche sich nicht nur durch die ringartige Bebauung mit Geschößwohnungsbauten und Reihenhäusern auszeichnete. Auch ein eigenes Schulgebäude sowie diverse Läden für den täglichen Bedarf fanden sich hier. Noch heute weitgehend erhalten sind die zahlreichen Gartenparzellen der Häuser, die den Bewohnern früher als zusätzliche Versorgungsgrundlage dienten.

Von der Janichsiedlung führt die Radtour weiter nach **Schnabling zur Kirche St. Ulrich**. Das Bauwerk aus dem 10. Jahrhundert wird im Volksmund als ältestes Gotteshaus der Gegend beschrieben. Hier bietet sich bei schönem Ausblick über Garching und das Alztal Gelegenheit für eine kurze Rast an.

Über den Weiler Kaindl geht es durch das romantische Mörtal zum Naturdenkmal „**Mörner Eiche**“.

Nächste Station ist **Mauerberg** mit seiner gotischen Kirche aus dem Jahr 1484. Danach erwarten Sie entlang des Radweges die **geologischen Orgeln** in Oberschroffen, die neubarocke Pfarrkirche zur Heiligen Familie in Hart a. d. Alz, sowie die evangelische Versöhnungskirche in Hartfeld aus dem Jahr 1966/67.

Von dort führt Sie die Radtour zum **Schloss in Wald a. d. Alz** mit seiner romantisch gelegenen Kapelle St. Erasmus. Wegen ihrer Abgeschiedenheit erreichte die Schlosskapelle, die seit 1909 Pfarrkirche ist, nie die kunsthistorische Beachtung, die sie allein schon wegen ihres Grundrisses genießen sollte: Die L-förmige Anlage setzt sich zusammen

aus einem kreuzgratgewölbten Langhaus aus dem Ende des 17. Jahrhunderts und einem längeren, tonnengewölbten Stiechkappen von 1837, die jeweils einschiffig sind. Diese architektonische Rarität wird zudem durch zwei sich ergänzende Freskenzyklen von 1762 und 1930 bereichert.

Ein weiterer lohnender Abstecher führt Sie zur **Kobler Höhe** (532 Meter), die durch eine eiszeitliche Altmoräne östlich des Schlosses entstand. Der schöne Aussichtspunkt bietet einen beeindruckenden Rundblick über das Alztal, bis hin zu den Alpen. Schautafeln bieten zudem genaue Informationen und Beschreibungen zur Alpensilhouette.

Zurück in Garching beeindruckt die **Nikolauskirche**, dank ihrer Neugestaltung 2007/2008, mit einem Licht durchfluteten Kirchenraum, der in einem blauen Farbfenster sein Zentrum findet. Wo früher fast 30 Jahre lang das Bild des Kirchenpatrons St. Nikolaus hing, mündet der Altarraum nun in eine, in verschiedenen Blautönen gehaltene Farbkombination, die Kirchenbesuchern Ruhe und Tiefe vermittelt.

Die Radtour endet am Garchinger Rathaus. Hier lädt der **Brunnenhof** mit dem Wirtssepperl-Brunnen zum Verweilen ein. Zudem lädt das **Museum für Vor- und Frühgeschichte** neben dem Rathaus zu einem Besuch und gewährt einen Einblick in die frühen Entwicklungsstufen der regionalen Besiedlung.

Gemeinde Garching a. d. Alz
Rathausplatz 1, 84518 Garching a. d. Alz
Telefon 08634 621-0
info@garching-alz.de, www.garching-alz.de

Museum für Vor- und Frühgeschichte
(archäologische Sammlung a.d. Mittleren Alz)
Nikolausstraße (am Rathaus)
Öffnungszeiten:

Von April bis einschließlich Oktober
jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von
10.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung über
Herrn Richard Demmel, Telefon 08634 8434
oder Alfred Maurer, Telefon 08634 7228

MEHR INFORMATIONEN ÜBER DEN LANDKREIS ALTÖTTING IM INTERNET UNTER: WWW.LRA-AOE.DE

Pilgertag in Altötting



Heilige Messe, Stadtführung, Filmvorführung und Museumsbesichtigung
(möglich samstags von Mai - Oktober)



Altötting ist seit über 1250 Jahren geistliches Zentrum Bayerns und über 500 Jahre bedeutendster Marienwallfahrtsort im deutschsprachigen Raum. Ziel der jährlich mehr als eine Million Pilger und Besucher ist die „Schwarze Muttergottes“ im Oktogon der Gnadenkapelle. In seinem Inneren gegenüber der prächtig verzierten Altarnische mit dem gotischen Gnadenbild birgt er in kunstvoll verzierten silbernen Urnen die Herzen der bayerischen Herzöge, Könige und Kurfürsten. Aufgrund der besonderen Verbundenheit von Volk und Landesherren mit der Wallfahrt zu „Unserer Lieben Frau“ hat das Heiligtum den Beinamen „Herz Bayerns“ erhalten. Ein zweites wichtiges Pilgerziel ist die Kapuzinerkirche St. Konrad mit dem Reliquienschrein des 1934 heiliggesprochenen Pförtnerbruders Konrad von Parzham.

10.00 Uhr: Heilige Messe

Teilnahme an der Heiligen Messe in der Gnadenkapelle.

11.00 Uhr: Stadtführung

Teilnahme an der Stadtführung „Auf den Spuren von Kaisern, Königen und Päpsten“. Die Geschichte Altöttings, die untrennbar mit der Dynastie der Wittelsbacher und auch der Habsburger verbunden ist, wird von geschulten Stadtführern erklärt. Kaiser, Könige und auch drei Päpste weilten bereits als Pilger in Altötting. (Dauer 90 Minuten, Preis 3 € pro Person).

13.00 Uhr: Marienfilm im Marienwerk

Der Film beginnt mit einem Einblick in die frühen Zeiten Öttings, als der Hl. Rupertus und Kaiser Karl der Große an der Gnadenstätte weilten. Er zeigt, wie anno 1489 ein Bub vom Heuwagen überrollt wird und durch ein Wunder auf dem Altar der Hl. Kapelle wieder zum Leben gelangt. Dieses Ereignis war der Ursprung für das Aufblühen der Wallfahrt. Im Untergeschoss des Marienwerkes kann die Dioramenschau von Reinhold Zellner besichtigt werden.

Nachmittags: Besichtigung der Museen

wie z.B. die Neue Schatzkammer im Haus Papst Benedikts XVI. mit dem berühmten „Goldenen Rössl“ oder des Monumental-Rundgemäldes „Jerusalem Panorama Kreuzigung Christi“ sowie der Mechanischen Krippe.

20.00 Uhr: Vorabendmesse

(ab Anfang September bereits um 19:00 Uhr)

Besuch der Vorabendmesse in der Basilika St. Anna mit anschließender Lichterprozession.

Wallfahrts- und Verkehrsbüro Altötting
Kapellplatz 2a, 84503 Altötting
Telefon: 08671 5062-19 oder -38
touristinfo@altoetting.de
www.altoetting.de



Wintervergnügen für Jung und Alt

„Was machen wir heute?“

DER FREIZEITFÜHRER FÜR DEN LANDKREIS ALTÖTTING



Rodeln, Entspannen und Bummeln



Ob Schlittenfahren, Eislaufen, Eisstockschießen oder Langlaufen – im Holzland ist für jeden Wintersportfan etwas dabei.

Ein riesiger Spaß ist für die Kinder das Rodeln auf dem Schlittenberg in Holzen. Eisprinzessinnen und Eishockeyfans verbringen den Vormittag lieber auf dem Reischacher Badensee beim Eislaufen oder Eisstockschießen. Zudem wird in der Gemeinde Reischach bei Schnee eine Langlaufloipe gespurt. Diese beginnt an der Kreisstraße AÖ 11 am Ortsbeginn von Reischach in Richtung Wald bei Winhöring. Die ca. 6 km lange Loipe führt auf einem Rundweg über Wissensdorf, Watzenberg und Hoheneck wieder zurück nach Reischach. Nach dem sportlichen Vormittag laden verschiedene Gaststätten zu einem leckeren Mittagessen ein.

Entspannen im Hallenbad

Aufwärmen und Erholen ist anschließend das Motto im Kreishallenbad in Neuötting. Die Kinderbadelandschaft, ein ruhiger und übersichtlich gestalteter Bereich für Eltern und ihre Kleinen, laden zum Entspannen und Plantschen ein. Im 25 m langen Schwimmbecken kann die eine oder andere Runde geschwommen werden.

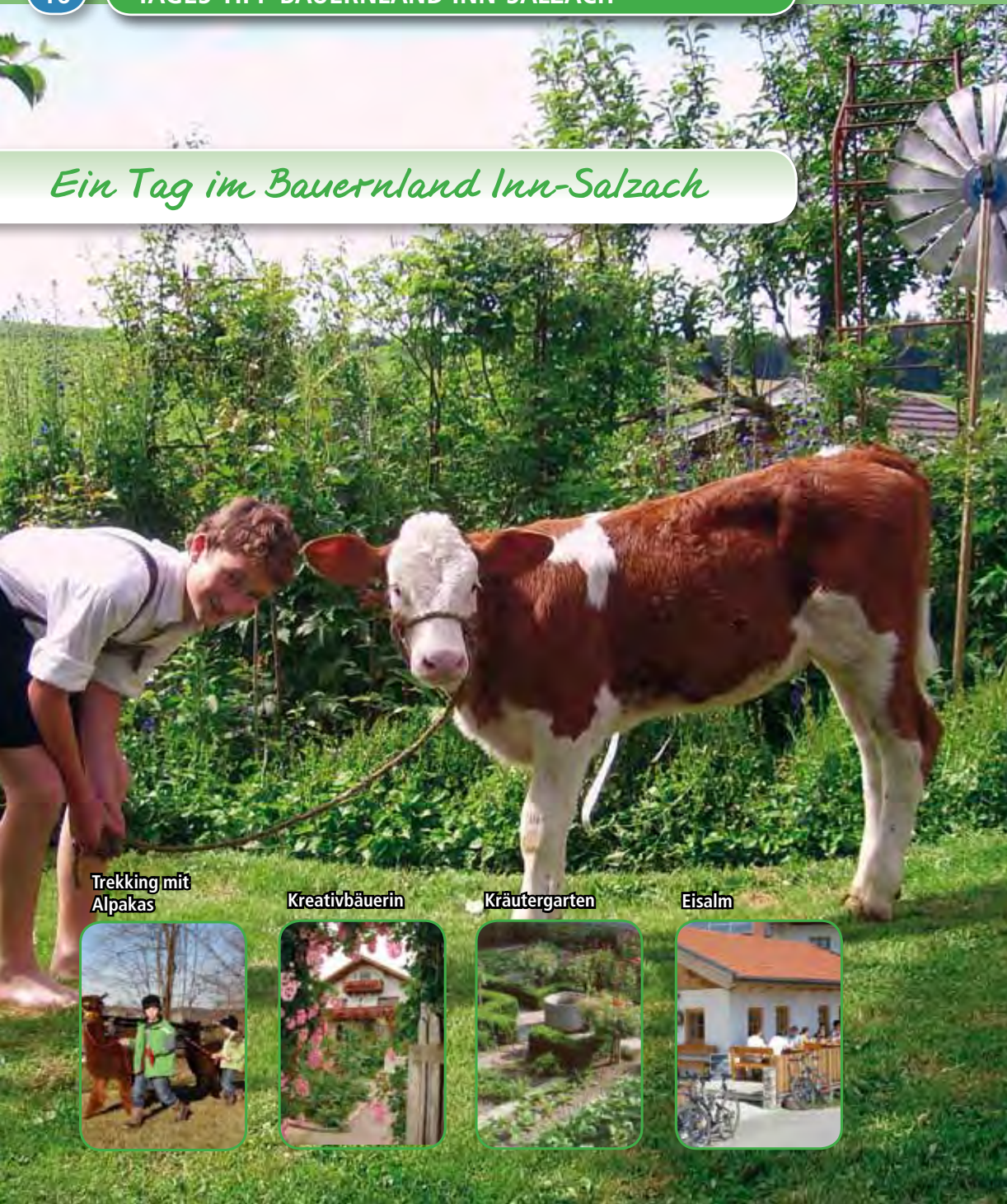
Bummel über den Tüßlinger Christkindlmarkt

Die besondere Atmosphäre des Tüßlinger Christkindlmarktes ist der gelungene Abschluss für einen schönen und abwechslungsreichen Familientag. In den urigen Holzhütten, im Schlosshof, hinter dem Pferdestall, in den alten Gewölbten und im Park zeigen viele Kunsthandwerker ihre liebevoll hergestellten Waren. Neben leckeren Köstlichkeiten erwartet Sie ein reichhaltiges kulturelles Programm mit Jagdhornkonzerten, Weihnachtsmusik, Kindermärchen und Bastelstube.



MEHR INFORMATIONEN ÜBER DEN LANDKREIS ALTÖTTING IM INTERNET UNTER: WWW.LRA-AOE.DE

Ein Tag im Bauernland Inn-Salzach



**Trekking mit
Alpakas**



Kreativbäuerin



Kräutergarten



Eisalm



Bauernland Inn-Salzach: Echte Herzlichkeit, unverfälschte Kultur, Wissenswertes und kulinarischer Hochgenuß inmitten unverbrauchter Natur

Frühstück mit Produkten aus der Region

Entdecken Sie bereits beim Frühstück das „Bauernland Inn-Salzach“ mit erstklassigen landwirtschaftlichen Produkten aus der Region. Die Semmeln und Brezen vom Bäcker um die Ecke schmecken nochmal so gut mit frischer Erdbeer- und Himbeermarmelade vom Hausner Sepp in Burgkirchen, Wurst aus der Hofmetzgerei Gernt bei Alzger, Joghurt und Milch direkt aus der Alztaler-Hofmolkerei und für die Kernigen gibt es auch ein Frischkorn-Müsli aus der Bruckmayer-Mühle in Altötting.

(www.bauernland-inn-salzach.de).

Gartenerlebnis und ein Hauch Altöttinger Holzschnitzkunst

Mit Ausblick auf das wunderbare Bergpanorama geht es in den blühenden und duftenden Garten auf dem Blüml-Hof in Lebern. Mit Freude und Begeisterung erweckt Hilde Blüml jedes Jahr aufs Neue ihren Bauerngarten und schwärmt in der Gartenführung von frischem Gemüse und Blumen, die von Februar bis November das Auge erfreuen und das Gemüt aufheitern. Zahlreiche heimische Kräuter sind hier zwischen Rosensträuchern und Rittersporn zu finden. Und so ganz nebenbei entdeckt man bei näherer Betrachtung der denkmalgeschützten Haustüre die Schnitzkunst alter Kirchenmeister.

(Gartenbäuerin Hilde Blüml, Tel.: 08623 538)

Mit Alpakas die Landschaft erkunden

Ein Erlebnis der besonderen Art ist eine Wanderung mit den Mühlbach-Alpakas in Alzger. Alpakas sind etwas Besonderes... Sie sind Seelentiere, einfühlsam, intelligent, aufgeschlossen, neugierig und wissen genau, wen sie vor sich haben. Auf Augenhöhe mit den Tieren geht es hinaus in die Natur.

(www.muehlbach-alpakas.de)

Gaumenfreude zur Mittagszeit - regional, saisonal und für jeden Geschmack etwas

So geschmackvoll wie der Tag begonnen hat, geht er weiter. Ein leckeres Speisenangebot wartet im Restaurant „ACH – Café am Rathaus“ in Markt darauf, den Gaumen zu verwöhnen und wer die Wahl hat, hat hier

die Qual. Das Restaurant bietet eine vielfältige Küche mit frischen kulinarischen Ideen passend zur Saison und Köstlichkeiten für alle Geschmäcker. Im Café werden selbstgebackene Kuchen zu den Kaffeespezialitäten serviert. Es kommt frisch auf den Tisch, was das „Bauernland Inn-Salzach“ zu bieten hat.

Das Café - Restaurant liegt im Herzen von Markt - direkt neben dem Geburtshaus des Papstes Benedikt XVI. (www.ach-gastlichkeit.de)

Kräuter- und Gartengeheimnisse

Unter dem Motto „Beim Bauern einischaun“ lädt die Kreativbäuerin Theresia Hellbauer ein in ihr grünes Daheim. In dem traditionellen Bauerngarten in überlieferter Kreuzform des idyllisch gelegenen Vierseithofs gibt es viele gebräuchliche, nützliche und teils in Vergessenheit geratene Kräuter in der Kräuterspüre zu sehen, zu riechen und zu schmecken. Der liebevoll angelegte Gartenteich mit Bachlauf und die sommerliche Blütenpracht verzaubern die Sinne und inspirieren den Geist. Gemütliches Beisammensein mit kulinarischen Schmankerln am offenen Kaminfeuer rundet einen Besuch am Ostermaier-Hof ab.

(www.beim-bauern-einischaun.de)

Den Tag ausklingen lassen bei Eis, Kaffee und Kuchen in der Eisalm

Aus der frischen Milch ihrer eigenen Kühe, dem Obst eigener Bäume oder frisch aus der Region zaubert die Familie Wiesmayer die köstlichen Eisspezialitäten der Eisalm. Das Bauernhofeist ist natürlich ohne künstliche Aromen, Farbstoffe, Konservierungs- oder Bindemittel. Jede Menge Bio und Handarbeit werden hier kombiniert mit einem einmalig köstlichen Geschmack – in der Tasse, auf dem Teller oder in der Waffel. Ob mit Kind, Hund, hoch zu Ross oder mit dem Fahrrad – die kleine Idylle ist ein Geheimtipp und ein tolles Ausflugsziel. Und wer noch nicht genug hat kann sich noch ein verpacktes Eis mitnehmen. (www.eisalm.de)

Bauernland Inn-Salzach e.V.
Lehneck 1, 84524 Neuötting
info@bauernland-inn-salzach.de
www.bauernland-inn-salzach.de

Kultur

Führungen Museen Galerien Bühnen Kinos Lesen

Wallfahrtskirche St. Maria Himmelfahrt

Führungen

ALTÖTTING



Altötting - Herz Bayerns



90 min

Papst Benedikt XVI. in der Gnadenkapelle



Silberne Herzurne von König Ludwig I. von Bayern

Führungen in Altötting

Stadtführung auf den Spuren von Kaisern, Königen und Päpsten

Lernen Sie die Sehenswürdigkeiten Altöttings näher kennen. Geschulte Führer erklären die geschichtliche Entwicklung des Ortes und der Wallfahrt im Verlauf der Jahrhunderte. Besichtigt werden die eindrucksvollen Kirchen und Profanbauten rund um den Kapellplatz mit ihren bedeutenden Kunstwerken.

Stadtführung für Einzelpersonen von Mai bis Oktober jeden Samstagvormittag. Treffpunkt um 11.00 Uhr. Dauer: 90 Minuten, 3 Euro pro Person.

Stadtführungen für Gruppen Ganzjährig, Dauer: 90 Minuten, Preis: 46 Euro für eine Gruppe bis zu 35 Personen, fremdsprachige Führung: 51 Euro, auf Anfrage im Wallfahrts- und Verkehrsbüro Altötting. Die Stadtführung ist möglich in deutsch, englisch, italienisch, polnisch, französisch und spanisch.

Altöttinger Orgelspaziergang

Orgelspaziergang mit Besichtigung, Erklärung und Spiel der berühmten Orgeln inklusive Orgelkonzert des Altöttinger Stiftskapellmeisters oder der Stiftsorganistin in der Basilika St. Anna. Für Gruppen bis 35 Personen ganzjährig möglich. (Dauer: 90 Minuten, Preis: 84 Euro / Gruppe)

Altöttinger Orgelspaziergang



Kunsthistorische Führungen

Kunsthistorische Führungen mit Herrn Dr. Phil. Stefan Schmitt M.A. zu folgenden Themen (Dauer: 90 Minuten, Preis 65 Euro / Gruppe):



Kunsthistorische Führungen

Mittelalterliche Kunst in Altötting

Das Oktogon der Altöttinger Gnadenkapelle, vermutlich schon aus der Zeit der Agilolfinger Herzöge im 8. Jahrhundert und die spätgotische Stiftspfarrkirche, als Chorherrenstift im Auftrag der Wittelsbacher errichtet, dokumentieren zusammen mit ihren qualitativollen Kunstwerken die zunehmende Bedeutung der Wallfahrt.

Barock in Altötting

In Altötting schufen italienische Barockarchitekten für die Marienwallfahrt die beeindruckende architektonische Kulisse eines idealen Stadtprospekts. Sie finden in Altötting in allen Gattungen der Bildenden Kunst herausragende künstlerische Zeugnisse jener großen Epoche des sakralen Bildes bis hin zum Frühklassizismus.



„Tod von Eding“
in der Stiftspfarrkirche

Wallfahrts- und
Verkehrsbüro Altötting
Kapellplatz 2a, 84503 Altötting
Telefon 08671 5062-19 und -38
touristinfo@altoetting.de
www.altoetting.de

Kunst um 1900: Altötting in der „Belle Epoque“

Die reichen Ausstattungen der neobarocken Wallfahrtsbasilika St. Anna und der intimen Herz-Jesu-Anbetungskirche im Jugendstil beanspruchen mit Recht einen hohen kunsthistorischen Rang.

Die Sprache der Bilder: Christliche Ikonographie in Altötting

Die christliche Kunst kennt zahllose Themen aus biblischer Geschichte und Hagiographie. Sie spricht in einer eigenen und reichen Bildsprache voller Symbolik, Allegorien und Emblemen in Bilderzyklen, Altären und Bildprogrammen mit Skulpturen oder Fresken.

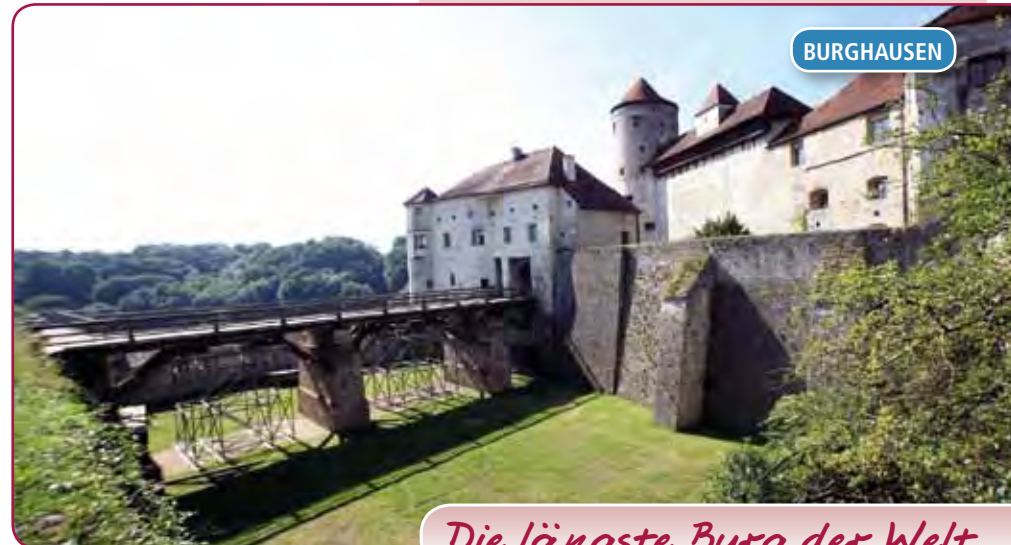
Führung im Jerusalem Panorama Kreuzigung Christi

Tonbandgestützte Führung alle 20 Minuten.
Die Führung ist auch in englisch und italienisch verfügbar.
Weitere Informationen beim Panorama Altötting
(Tel. 08671 6934).

Führung durch die Neue Schatzkammer – Haus Papst Benedikt XVI.

Führungen für Gruppen durch die Neue Schatzkammer mit Wallfahrtmuseum sind nach Voranmeldung im Haus Papst Benedikt XVI (Tel. 08671 9242015) möglich.

BURGHAUSEN



Die längste Burg der Welt

Burg zu Burghausen

Vor über 500 Jahren lebten hier die Familien der niederbayerischen Wittelsbacher Herzöge, zuletzt die durch die Landshuter Hochzeit bekannte Herzogin Hedwig. Heute ist sie Heimat so manches Burghausers und dreier Museen, sowie einer Galerie.

Die Burg ist Namensgeber und herausragendes Wahrzeichen der wunderschönen Stadt – eine „Art Stadtkrone und beherrschende Trutzfeste zugleich“. Mit 1.051 m ist sie die längste Burg der Welt.

Bei einem Spaziergang durch die sechs Burghöfe, die sich wie eine Perlenkette aneinander reihen, fühlen Sie das mittelalterliche Flair. Vertiefen können Sie die zahlreichen Eindrücke bei einer Burgführung, einem Besuch der Museen oder beim Verweilen an einem der malerischen Winkel der Burg.

Öffentliche Führungen für Einzelpersonen und kleine Gruppen: Ostern bis Oktober samstags, sonn- und feiertags 11.00 Uhr und 14.00 Uhr. Treffpunkt: Curaplatz, direkt am Burgeingang
Zusätzlich jeden ersten Samstag im Monat Altstadtführung.

Termine weiterer Themenführungen auf Anfrage.

Burghauser Touristik GmbH
Stadtplatz 112, 84489 Burghausen
Telefon 08677 887-140 /-141, Fax 887-144
touristinfo@burghausen.de
www.tourismus.burghausen.de



Burghauser Burg- und Themenführungen*

90 min

Klassische Burgführung

Bei einem Bummel durch die sechs Burghöfe erfahren Sie Geschichte und Geschichten aus einem Jahrtausend Burghauser Burg. Führung durch die Außenanlagen der längsten Burg der Welt (1.051 m).
Treffpunkt: Curaparkplatz

90 min

Historische Burgführung

Bei einem Bummel durch die sechs Burghöfe werden Sie von einem Gästeführer in historischem Gewand begleitet, der Sie über Geschichte und Geschichten – Erstaunliches, Tragisches und Amüsantes aus einem Jahrtausend Burghauser Burg informiert.
Treffpunkt: Curaparkplatz

90 min

Das Leben der Frau im Mittelalter

Eine Führung mit Schwerpunkt auf die Lebensumstände der Frauen auf der Burg. Wie kleideten sich die Damen? Was wurde gekocht? Treffpunkt: Curaparkplatz

Burghauser Burg als Festungsanlage

90 min

Ein nicht nur für Herren interessanter Gang über die nie eroberte Burg, welche vor 500 Jahren als modernste Wehranlage Mitteleuropas galt. Treffpunkt: Curaparkplatz



90 min

Hexen, Huren, Heilige

Verehrung oder Verfolgung? Ein schmaler Grat im Leben entschied oft das Schicksal der Menschen in früherer Zeit.
Treffpunkt: Curaparkplatz

90 min

„Schaurig schöne Grusel- und Gespenstergeschichten“ Kindergespensterführung

Ein Gang bei Dunkelheit mit Laternen zu geheimnisvollen Plätzen auf unserer Burg, für Kinder von 6-12 Jahren.
Da die Führung draußen stattfindet, bitte entsprechende Kleidung und Schuhe anziehen!
Treffpunkt: Kiosk vor der Hauptburg (Waffenplatz)

90 min

„Ging der kleine Ritter auch zur Schule?“

Führung durch die Burg für Kinder im Grundschulalter, die sich auf die Neugierde der Kinder einlässt und wichtige Fragen aus Kindermund klärt, wie „Wie steigt der Ritter in die Rüstung?“ oder „Was lernte ein Bub, was ein Mädchen?“ Treffpunkt: Curaparkplatz

Historische
Burgführung

Die Burghauser Altstadt*

Von oben von der Burg aus fällt der Blick auf die mittelalterliche Altstadt, die als Ensemble unter Denkmalschutz steht. Farbenfroh grüßen die für das Inn-Salzach-Gebiet typischen Bürgerhäuser mit ihren über die Dachhöhe gezogenen Giebelmauern und reicher Fassadenzier.

Den prächtigen Stadtplatz prägen imposante, pastellfarbene Häuser, wie das Rathaus, das ehemalige Regierungsgebäude, das Tauffkirchen-Palais,

sowie die Stadtpfarrkirche St. Jakob. In der Verlängerung findet man die Studienkirche St. Josef mit dem ehemaligen Jesuitenkolleg, dem heutigen Kurfürst-Maximilian-Gymnasium, wo auch schon Ludwig Thoma die Schulbank gedrückt hat. Die gemütlichen, bayerischen Biergärten rund um den Stadtplatz laden zur Verschnaufpause ein.

Südseitig mündet der Stadtplatz in die Gruben, die ehemalige Handwerkergasse und heutige Künstlergasse und Fußgängerzone mit zahlreichen liebevollen Läden und Straßencafés. Bei der jedes Jahr stattfindenden internationalen Jazzwoche haben sich hier viele bedeutende Jazzmusiker in Bronzeplatten verewigt.

Altstadtführung

Spaziergang, beginnend am Finanzamtsparkplatz, durch die Mautnerstraße, weiter durch die Gruben – Burghausens Fußgängerzone und Handwerkermeile – und rund um den Stadtplatz. Treffpunkt: Finanzamtsparkplatz.

Kurze Altstadtführung

Interessantes aus der Stadtgeschichte.
Rund um den Stadtplatz, bis hin zum Kurfürst-Maximilian-Gymnasium. Treffpunkt: Löwenbrunnen vor dem Rathaus.

Burghauser Touristik GmbH
Stadtplatz 112, 84489 Burghausen
Telefon 08677 887-140 /-141
Fax 08677 887-144
touristinfo@burghausen.de
www.tourismus.burghausen.de

90 min

Die mittelalterliche Altstadt

Die Altstadt aus der Sicht von Kindern im Grundschulalter: Wie wohnte man in den Häusern am Stadtplatz, Feuergefahr, Salzhandel, Hochwasser, Handwerker. Treffpunkt: Finanzamtsparkplatz.

***Gilt für alle Führungen:** Die maximale Gruppengröße ist begrenzt auf 30 Personen. Ab einer Gruppengröße von mehr als 30 Personen wird ein zweiter Gästeführer benötigt. Um die von Ihnen gewünschte Führung optimal für Sie organisieren zu können, wird um rechtzeitige Vorbestellung bei der Burghauser Touristik gebeten. Für Schulklassen gibt es alle Führungen zum jeweiligen Gruppenpreis, unabhängig von der Klassengröße. Alle Führungen sind auch abends mit Laternen gegen Aufpreis möglich. Führungen in englisch, italienisch, russisch und französisch gegen Aufpreis möglich.

*Prunk und Andacht***Kloster Raitenhaslach****Ältestes Zisterzienserkloster in Oberbayern**

Vor den Toren der Stadt Burghausen sind weitere Kunstschatze zu besichtigen, wie z.B. **das ehemalige Zisterzienserkloster Raitenhaslach** mit der über 800 Jahre alten Klosterkirche und die **Wallfahrtskirche St. Maria Himmelfahrt** in Marienberg.

Die Klosteranlage besteht aus dem „Alten Kloster“ mit der Klosterkirche und dem Wasserturm aus dem 16. Jahrhundert und aus dem „Neuen Kloster“ mit der barocken Bausubstanz nach 1752. Die Klosterkirche wurde im Jahre 1186 durch die Raitenhaslacher Zisterzienser geweiht. Der für damalige Zeiten gewaltige Bau mit dreischiffiger romanischer Pfeilerbasilika, einer Innenlänge von 60 Metern und einem bereits eingewölbten Hochschiff wurde im Jahr 1698 in eine barocke Wandpfeilerkirche umgebaut. Anlässlich des 600-jährigen Klosterjubiläums, 1743/46, erhielt die Kirche unter Abt Robert Pendtner die prunkvolle Barockausstattung. 1982 begann die fünf Jahre dauernde Gesamtrestaurierung der Klosterkirche, die seit dieser Zeit in neuem Glanz schöner denn je erstrahlt.

Das Kloster befindet sich seit 2004 im Besitz der Stadt Burghausen. Seitdem wurden die Außenanlagen neu gestaltet, die störenden Brauereieinbauten entfernt und ein Rundweg mit Freiflächen für wechselnde Kunstaussstellungen angelegt. Führungen durch das Kloster sind auf Anfrage möglich.

Auf dem Weg nach Raitenhaslach grüßt die farbenfrohe, zweitürmige **Wallfahrtskirche St. Maria Himmelfahrt** in Marienberg von einem Hügel hoch über dem Fluss weit ins Land hinein. Sie wird auch „die Perle des Salzachtales“ genannt und gilt als eine der schönsten Rokokokirchen Bayerns. Dass dieses kirchliche Schmuckstück der Hl. Maria geweiht ist, wird schon beim Anstieg über die 53 Stufen deutlich. Die ersten drei versinnbildlichen Glaube, Hoffnung und Liebe, die folgenden 50 das Rosenkranzgebet.

Burghauser Touristik GmbH
 Stadtplatz 112, 84489 Burghausen
 Telefon 08677 887-140 /-141
 Fax 08677 887-144
 touristinfo@burghausen.de
 www.tourismus.burghausen.de

BURGHAUSEN**Raitenhaslach****Marienberg***Natur, Erholung und Papst Benedikt XVI.***Führungen in Marktl und Umgebung**

Die Marktgemeinde Marktl ist landschaftlich herrlich gelegen zwischen Inn und Alz, hat zwei Naturschutzgebiete mit außergewöhnlicher Fauna und Flora, liegt direkt am Inntalradweg und lädt dazu ein, auf den Spuren Papst Benedikts XVI. zu wandeln.

**Wallfahrten wie Papst Benedikt XVI.**

Für Reisegruppen wird eine Wallfahrt auf einem alten Wallfahrterweg von Marktl nach Altötting angeboten. Gehzeit 3 ½ bzw. Teilstrecke 2 ½ Stunden.

**Kurzführung zur Geschichte des Marktes, seiner Gebäude und Sehenswürdigkeiten**

wie Taufkirche St. Oswald, Benedikt-Säule und zur Baugeschichte des kurfürstlichen Mauthauses, Am Marktplatz 11, dem Geburtshaus des Hl. Vaters.

Führungen im Papsthaus werden separat durch die Stiftung Geburtshaus Papst Benedikt XVI. auf Anfrage angeboten.

**Nikolauskirche Bergham**

Führung durch den gotischen Tuffstein-Quaderbau am steilen Innufer. Die wunderschöne Aussicht vom Ortsteil Bergham auf den Markt ist unbedingt einen Besuch wert.

**Leonberg, Leonberger Aussicht und Kirche St. Sebastian**

Diese in den Zeiten der Pest erbaute Kirche mit dem Schutzheiligen St. Sebastian steht nur wenige Kilometer entfernt von Marktl. Genau diese Kirche hat im Mittelalter schon einiges mitgemacht, da sie von einem Ort zum anderen transportiert wurde, ursprünglich diente sie als Burgkapelle einer Ritterburg.

**Fremdsprachenführung in Englisch, Italienisch, Französisch**

Die Führungen beinhalten Erklärungen zur Ortshistorie, Benediktsäule und der Kirche St. Oswald mit dem Taufstein des Hl. Vaters.

**MARKTL AM INN**

Tourismus und Begegnung Marktl GmbH
 Marktplatz 1
 84533 Marktl am Inn
 Telefon 08678 748820
 al-aigner@kabelmail.de, www.marktl.de

Haus Papst Benedikt XVI. – Neue Schatzkammer und Wallfahrtsmuseum

In der „Neuen Schatzkammer“ spannt sich der Bogen von grundlegenden Informationen zum Thema Wallfahren über die Geschichte der Altöttinger Wallfahrt bis hin zu deren wertvollen Zeugnissen in der Kunst. Im „Haus Papst Benedikt XVI. – Neue Schatzkammer und Wallfahrtsmuseum“ werden neben dem weltbekannten „Goldenen Rössl“ oder dem Brautkranz der österreichischen Kaiserin Elisabeth, Sissi genannt, weitere Pretiosen aus vielen Jahrhunderten zugänglich gemacht. Zum Bestand zählen neben liturgischen Gewändern und Geräten unter anderem rund 2.000 Rosenkränze, 1.200 Schmuckstücke, 1.600 Münzen und Wallfahrtsabzeichen, wie eine Inventarisierung ergab. Das bedeutendste und wertvollste Exponat ist ein Marienaltärchen aus Gold und Email, ein weltweit einzigartiges Kunstwerk, das im Volksmund „Goldenes Rössl“ genannt wird. Experten zählen es zu den kostbarsten Kunstschatzen Europas, weltweit gar als das kostbarste Exemplar der Goldschmiede- und Emailkunst.

Vom 16.3. – 30.10. und Adventszeit
Di– So und Feiertage 10.00 – 16.00 Uhr
Führungen nach Vereinbarung

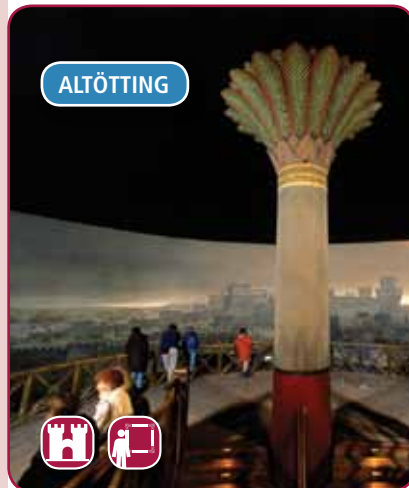
Bischöfliche Administration der Kapellstiftung
Haus Papst Benedikt XVI. – Neue Schatzkammer und
Wallfahrtsmuseum, Kapellplatz 4, 84503 Altötting
www.neueschatzkammer.de
haus.papst-benedikt@bistum-passau.de
Tel. 08671 9242015

Jerusalem Panorama

Beispiele der Kunstform des Panoramas (Rundblickgemälde) gibt es in Europa nur mehr wenige. Das denkmalgeschützte Panorama der Kreuzigung Christi in Altötting ist das einzige historische Großraum-Panorama Deutschlands (Leinwandfläche ca. 1200 m²). Sein Schöpfer ist Prof. Gebhard Fugel (1863–1939), ein Altmeister des Bibelbildes im 20. Jahrhundert.

Vom 7.1.–15.3. Sa/So von 11.00–15.00 Uhr
Vom 16.3. bis 31.10. täglich von 10.00–17.00 Uhr
Vom 1.11.–25.11. Sa/So von 11.00–15.00 Uhr

Panorama Altötting
Gebhard-Fugel-Weg 10, 84503 Altötting
Telefon 08671 6934, Fax 08671 6934
info@panorama-altoetting.de
www.panorama-altoetting.de



ALTÖTTING



Museen

Dioramenschau Altötting

Die 500-jährige Geschichte des Wallfahrtsortes wird dargestellt in 22 dreidimensionalen Großbildern mit über 5000 Figuren. Alle Großfiguren – künstlerisch aus Ton modelliert und von Hand kaschiert –, die plastisch gestaltete Landschaft und ein Höchstmaß an Geschichtstreue vermitteln einen lebendigen Eindruck der Wallfahrt nach Altötting.

Ostern bis Allerheiligen: Montag bis Donnerstag
8.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr, Freitag:
8.00–14.00 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertag
9.30–14.00 Uhr, Allerheiligen bis Ostern: Montag bis
Donnerstag 8.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr, Freitag
8.00–14.00 Uhr

Altöttinger Marienwerk
Kapellplatz 18, 84503 Altötting
Telefon 08671 6827, Fax 08671 881532



ALTÖTTING



ALTÖTTING



Der Marienfilm

„Unsere Liebe Frau“

Der Film lässt in anschaulicher Weise den Besucher Altöttings die Geschichte des Wallfahrtsortes erleben.

Vorführungen:
Freitag 11.00 und 13.00 Uhr

Altöttinger Marienwerk
Kapellplatz 18, 84503 Altötting
Telefon 08671 6827, Fax 08671 881532



ALTÖTTING



Mechanische Krippe

Die von Oberammergauer Meistern in den Jahren 1926-28 geschnitzten Figuren haben bis heute nichts von ihrer Eindringkraft verloren. Auf einer Fläche von ca. 25 m² sind die Geburt Christi und Alltagsszenen Bethlehems in lebendiger Bewegtheit dargestellt. Viele der 130 Figuren sind elektrisch angetrieben und beweglich.

März bis Dezember täglich 9.00–17.00 Uhr
Januar und Februar auf Anfrage.

Mechanische Krippe
Kreszentiaheimstraße 18, 84503 Altötting
Telefon 08671 6653
www.mechanische-krippe.de

Haus der Fotografie

Dr. Robert-Gerlich-Museum

Bereits am Beginn der längsten Burg der Welt erwartet den Besucher ein Museum der besonderen Art. Das 1983 gegründete Fotomuseum mit den Ausstellungsschwerpunkten Geschichte der Fotografie in Bild und Technik, Stadtgeschichte, Galerie für Zeitgenössische Fotografie und wechselnden Sonderausstellungen vermittelt einen umfassenden und spannenden Einblick in die gesamte Bandbreite des Mediums Fotografie.

Führungen gegen Voranmeldung jederzeit möglich.
Öffnungszeiten: Während der Landesausstellung 2012
Montag bis Sonntag durchgehend von 10.00–18.00 Uhr geöffnet

Haus der Fotografie, Burg 1, 84489 Burghausen
 Telefon 08677 4734, hausderfotografie@burghausen.de
www.burghausen.de/fotografie



BURGHAUSEN

Elektromuseum im Kraftwerk Marienberg

Im ausgebauten Dachboden wird die Entwicklung der Stromgeschichte veranschaulicht, mit frühen elektrischen Haushaltsgeräten, Stromgeräte aus der Arztpraxis, die Entwicklung des Lichts, Unterhaltungstechnik, sowie elektrotechnische Geräte, teilweise in Funktion. Das Kraftwerk selbst ist ein lebendiges Museum, in dem noch Strom produziert wird.

Besichtigung nach telefonischer Vereinbarung

Wolfgang Hopfgartner, Telefon 08677 3588
 Scheuerhof, Salzachstraße 22 1/2, 84489 Burghausen



BURGHAUSEN

Burg zu Burghausen

**Staatliches Burgmuseum im Palas
(mit Staatsgalerie)**

Im staatlichen Burgmuseum sind die herzoglichen Wohnräume, die Burghausen St. Elisabeth und die Staatsgalerie, eine Zweiggalerie der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen, zu besichtigen.

Im ersten Obergeschoss des Palas liegen die Wohnräume, die der Herzog nutzte, wenn er sich in seiner Zweitresidenz aufhielt. Von den Möbeln und Ausstattungsstücken aus spätgotischer Zeit ist nichts erhalten geblieben. Die heutige Einrichtung mit Möbeln, Waffen, Wirkteppichen, Gemälden und Skulpturen vermittelt jedoch wieder einen Eindruck der herzoglichen Gemächer.

Von den Wohnräumen aus gab es für die herzogliche Familie einen direkten Zugang zur Fürstentreppe der Burghausen St. Elisabeth. Das Erscheinungsbild der Kapelle bestimmt vor allem das spätgotische Netzgewölbe aus der Zeit Georgs des Reichen. Die Wände des Chors schmücken Wandgemälde aus der Zeit um 1400; ferner sind Reste einer Bemalung aus dem späten 16. Jahrhundert zu sehen.

Die Staatsgalerie Burghausen präsentiert in den beiden Obergeschossen spätgotische Gemälde des 15. und 16. Jahrhunderts aus dem bayerischen und österreichischen Raum sowie sechs monumentale Gemälde aus dem berühmten Zyklus zur mittelalterlichen Geschichte der bayerischen Herzöge aus der Münchner Residenz. Zu letzterem gehört die spektakuläre Darstellung der Schlacht bei Ampfing 1322.

Vom dritten Stock führen 62 Stufen zur Aussichtsplattform auf dem Dach des Palas hinauf, von der sich ein überwältigender Rundblick in alle vier Himmelsrichtungen eröffnet.

Zahlreiche weitere Informationen über die Burg Burghausen, alles Wichtige für Ihren Burgbesuch sowie aktuelle Themenführungen und Veranstaltungen finden Sie unter www.burg-burghausen.de.

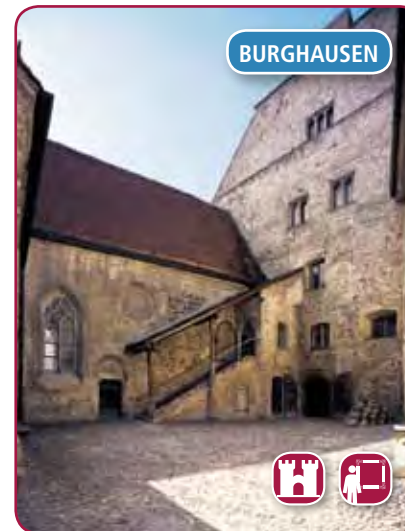
Sonderführungen organisieren wir gerne auf Anfrage.

Öffnungszeiten:

April bis September: 9.00 bis 18.00 Uhr

Oktober bis März: 10.00 bis 16.00 Uhr

Bayerische Schlösserverwaltung
Burgverwaltung Landshut – Außenstelle Burghausen
Burg Nr. 48, 84489 Burghausen
Telefon 08677 4659, Fax 08677 65674
www.burg-burghausen.de



BURGHAUSEN





Burghausen Braunau Mattighofen

VERBÜNDET VERFEINDET VERSCHWÄGERT

BAYERN UND ÖSTERREICH

BAYERISCH-OBERÖSTERREICHISCHE
LANDESAUSSTELLUNG 2012

27. April – 4. November 2012

Bayerisch-Oberösterreichische Landesausstellung 2012

Verbündet – Verfeindet – Verschwägert
Bayern und Österreich

27. April bis 4. November 2012

Täglich 9.00 bis 18.00 Uhr

Vom 27. April bis zum 4. November 2012 findet die erste gemeinsame Landesausstellung des Freistaats Bayern mit dem Land Oberösterreich statt. In Burghausen und im oberösterreichischen Mattighofen und Ranshofen wird die gemeinsame Geschichte Bayerns und Österreichs thematisiert. Das Haus der Bayerischen Geschichte zeigt auf der Burg in Burghausen die Geschichte der beiden Länder im Mittelalter. Die beiden oberösterreichischen Standorte führen diese Geschichte(n) bis in die Zeit um 1800 fort.

Als Österreich noch bei Bayern war...

Der bayerische Teil der Landesausstellung 2012 beginnt im frühen Mittelalter: Sklavenhandel und christliche Mission, Ackerbau und Kaiserkrönung, Rittertum und Fernhandel prägten das Herzogtum Bayern, das vom Lech bis nach Wien reichte. Die gemeinsame Sprache Bairisch verband die Menschen ebenso wie das Leben an und vor allem mit der Donau, der bestimmenden Raumachse des Landes. Um das Jahr 1000 war Bayern das wichtigste Herzogtum mit der zentralen Aufgabe, ein friedliches Auskommen mit den Nachbarn Böhmen und Ungarn herzustellen.

Staunen und Mitmachen ...

Warum schenkte der bayerische Herzog Tassilo dem Kloster Kremsmünster einen kostbaren Kelch? Was

ist in der „Geburtsurkunde“ Österreichs von 996 wirklich zu lesen? Hören Sie die Lieder des Burggrafen von Regensburg und spielen Sie auf der Zauberpfeife. Erleben Sie mit, wie die Nibelungen die Donau abwärts zogen und mit den Bayern kämpften. Bestaunen Sie die prachtvollen Kunstschatze aus den österreichischen Klöstern. Lassen Sie sich aufklären, warum zwei Könige in einem Bett schlafen wollten und warum sich Kaiser Nero mit dem österreichischen Erzherzogtum beschäftigte.

Ein Tag auf der Burg ...

In der Landesausstellung erfahren Sie von historischen Gemeinsamkeiten und alten Konflikten zwischen Bayern und Österreichern. Sie können dabei selbst Hand anlegen: Versuchen Sie im Tretradkran Gewichte für den Burgenbau zu stemmen und steuern Sie den Hakenpflug für einen reichen Ernteertrag! Die Burg zu Burghausen ist mit einer Ausdehnung von etwas über 1000 Metern Länge eine der längsten Burgen der Welt. Das „Guinness“-Buch erklärte sie sogar zur längsten Burg überhaupt. Sie bildet den Rahmen für die Inszenierung einer spannenden Epoche in der gemeinsamen bayerisch-österreichischen Geschichte.

Informationen zur Landesausstellung:
www.landesausstellung.com

Touristische Informationen zu Burghausen:
www.tourismus.burghausen.de

Buchung von Gruppenführungen
in Burghausen unter:
0800 222111777
(kostenlos aus dem deutschen Festnetz)



BURGHAUSEN



Cundpald-Kelch
© Soproni
Múzeum,
Sopron



Handschrift D Nibelungenlied:
© Bayerische Staatsbibliothek, München, Cgm 31

Eintrittspreise Bayerische Landesausstellung in Burghausen 27.4.-4.11.2012

Erwachsene	9,00 €
ermäßigt (Gruppen ab 12 Personen, Senioren, Studenten etc.)	7,00 €
Familienkarte	18,00 €
Familienkarte mit OÖ Familienpass	15,00 €
Schüler im Klassenverband, mit Ausweis (pro Ausstellungsort)	1,00 €
Führungen durch die Landesausstellung zuzüglich zum Eintritt pro Person:	2,50 €

Die Eintrittskarte ist ein Kombiticket, mit dem alle Standorte (Burghausen, Ranshofen/Braunau, Mattighofen) während der gesamten Laufzeit der Landesausstellung besucht werden können.

Hammerschmiede

1465 wurde sie erstmals als Waffenschmiede der Herzöge erwähnt. 1997 übernahm das Ehepaar Wagenhofer in 6. Generation die Schmiede und begann mit einer umfangreichen Renovierung der Gebäude mit dem Ziel, die Hammerschmiede weiter zu betreiben und somit auch diesen alten Berufsstand nicht aussterben zu lassen.

Heute lädt die älteste betriebene Hammerschmiede Europas zu Besichtigungen, Führungen nach Absprache und zu Seminaren ein.

Fam. Wagenhofer
Tittmoninger Str. 30-32, 84489 Burghausen
Telefon 08677 979545, www.hammerschmied.de



Thomas Ecker Hof-Museum

Das wahrscheinlich ungewöhnlichste Heimatmuseum in Bayern hat Thomas Ecker aus Burgkirchen auf die Beine gestellt - in seinem denkmalgeschützten Elternhaus mit vielen seltenen Erinnerungstücken und kleinen Kostbarkeiten. Statt eines Eintrittspreises wird eine freiwillige Spende für das SOS-Kinderdorf erbeten.

Besichtigung auf Anfrage

Thomas Ecker, Wendelsteinstraße 1
84508 Burgkirchen a.d. Alz / Holzen
Telefon 08679 5578



Historische Landtechnik

100 Jahre Landtechnik-Geschichte

Vom Gespannpflug bis zum Ackerschlepper, von der Sense bis zum Bindemäher, vom Fahrrad bis zum Lastkraftwagen. Ein geschichtlicher Überblick über die technische Entwicklung auf dem Land.

Zudem gibt es den „Hochzeitsbrunnen“ zu sehen, einen Tiefbrunnen mit seinen Geschichten vom Wasser, von Menschen, vom Brunnenbau bis zum Quellwasserwidder.

Besichtigung nach Vereinbarung.

Familie Maier
Trinkberg 58
84508 Burgkirchen/Alz
Telefon 08679 6166



BURGHAUSEN

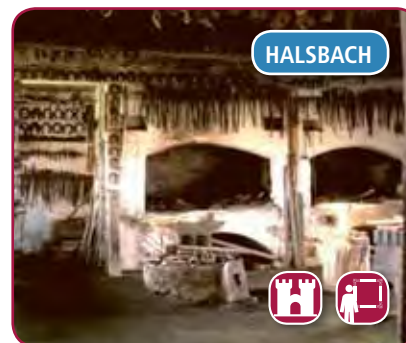
BURGKIRCHEN A.D. ALZ

BURGKIRCHEN A.D. ALZ

GARCHING A.D. ALZ



HALSBACH



MARKTL AM INN



Museum für Vor- und Frühgeschichte

Die Vor- und Frühgeschichte um Garching a.d. Alz wird in der ortsgeschichtlichen Sammlung „Museum am Rathaus“ modern präsentiert. Ausstellungsschwerpunkte:

- Bronzezeitliche Funde um Margarethenberg
- Wagengrab von Hart a. d. Alz
- Römische Villen Höresham und Tacherting
- Urnenfelder, hallstattzeitliche und bajuwarische Gräberfelder in Garching a. d. Alz

April bis Oktober, jeden 1. und 3. Sonntag von 10.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Museum für Vor- und Frühgeschichte
(archäologische Sammlung a.d. Mittleren Alz)
Nikolausstraße 2 (am Rathaus)
Herr Richard Demmel, Telefon 08634 8434 oder
Alfred Maurer, Telefon 08634 7228

Historische Bauernschmiede und Bauern-Museum in Birnbaum

Eingebettet in einen alten Baumbestand, daneben ein kleiner Weiher, steht geduckt die alte Schmiede von Birnbaum. Das Bauernmuseum nebenan ist im Gewölbe eines alten Kuhstalles untergebracht. Es zeigt Geräte und Einrichtungen aus der Landwirtschaft: Wagner, Binder, Zimmerer und fast eine gesamte Sattlerei sind liebevoll ausgestellt.

Besichtigung nach telefonischer Vereinbarung.

Birnbaum, 84553 Halsbach
Telefon 08623 346 oder 08623 7100

Geburtshaus Papst Benedikt XVI. Marktl am Inn

Das den Marktplatz prägende ehemalige Mauthaus, welches im Jahr 1701 erbaut wurde, ist auch das Geburtshaus von Papst Benedikt XVI. Er wurde dort am 16. April 1927 geboren.

Ostern bis Allerheiligen:

Dienstag bis Freitag 10.00–12.00 Uhr & 14.00–18.00 Uhr, Samstag und Sonntag 10.00–18.00 Uhr.

**Montags, außer an Feiertagen, geschlossen.
November bis März geschlossen.**

Stiftung Geburtshaus Papst Benedikt XVI.
Marktplatz 11, 84533 Marktl, Telefon 08678 747680
papstgeburtshaus@bistum-passau.eu
www.papsthaus.eu



Die Prunkbestattung eines Stammesführers:
Das Wagengrab im Museum für Vor- und Frühgeschichte
in Garching (siehe Seite 33), circa 1250 v. Chr.

MARKTL AM INN



Heimatmuseum Marktl am Inn

Das Heimatmuseum von Marktl beherbergt in 11 Räumen auf 350 m² Grundfläche eine Ausstellung zu verschiedenen Themenbereichen. Unter anderem werden dort Funde aus der Keltenzeit und persönliche Geschenke des Heiligen Vaters ausgestellt.

Das Heimatmuseum hat auf Anfrage geöffnet.

Tourismus und Begegnung Marktl

Marktplatz 1

84533 Marktl

Telefon 08678 748820

tourismus@marktl.de

www.marktl.de

MARKTL AM INN



Hammer- und Zangenmuseum

Auf nahezu 100 m² Fläche ist eine Sammlung von über 8.000 antiken Werkzeugen zu finden, darunter Jahrhunderte alte wahre Kostbarkeiten wie feine Juwelier- und Uhrmacherhämmer, die Zangenparade oder Hämmer mit geschnitzten Stielen, aber auch schweres Gerät für Steinmetze oder den Schienenbau.

Öffnungszeiten:

Samstag 13.00 - 18.00 Uhr

Jeden 2. Sonntag 11.00 - 18.00 Uhr

Termine können auch auf Anfrage vereinbart werden, Gruppen (ab 10 Personen) oder Busse bitte nach telefonischer Vereinbarung.

Hammer- und Zangenmuseum

Bahnhofstraße 5

84533 Marktl

Telefon 08678 7028

hammer@zangenmuseum.com

www.hammermuseum.eu

HAIMING



Kurioses

Mini-Neuschwanstein

In drei Jahren liebevoller Arbeit hat Peter Heilmeier das Schloss Neuschwanstein originalgetreu nachgebaut. Dieses Kunstwerk des Modellbaus, das 2,20 m hoch ist, steht nun im Garten der Heilmeiers und kann nach vorheriger telefonischer Anmeldung besichtigt werden.

84533 Haiming, Telefon 08678 8127

Dörfls Dachboden

Seit 1982 besteht das Museum im Dachboden des Gasthofes Dörfl. Die Sammlung reicht von Streichholzbriefchen aus dem Dritten Reich, einer handbetriebenen Wäschetrommel bis hin zu einer Fahne der Olympischen Spiele 1972 in München. Die Raritäten wurden von Paul Dörfl selbst gesammelt. Durch das Weitererzählen der vielen Besucher haben sich die Schätze über die Jahrzehnte um ein Vielfaches vergrößert.

Besichtigung jederzeit nach tel. Anmeldung

Gasthof Krone, Ludwigstraße 69, 84524 Neuötting
Telefon 08671 2343



NEUÖTTING



Stadtmuseum Neuötting

Das 1996 neu eröffnete Stadtmuseum befindet sich am westlichen Ende des Stadtplatzes und beeindruckt durch die raffinierte, kurzweilige Präsentation der Ausstellungsgegenstände. Die Themenbereiche geben einen Querschnitt der Neuöttinger Geschichte vom Mittelalter bis zur Neuzeit. Die Galerie im Stadtmuseum präsentiert wechselnde Sonderausstellungen.

Dienstag bis Freitag von 10.00–12.00 und von 14.00–17.00 Uhr,
Samstag und Sonntag von 14.00–17.00 Uhr

Stadtmuseum Neuötting, Ludwigstr. 12,
84524 Neuötting, Telefon 08671 88371-13
museum@neuoetting.de, www.museum.neuoetting.de



NEUÖTTING



Heimatmuseum Töging

Das im Juni 2011 eröffnete neue Heimatmuseum Töging zeigt in sechs Räumen nach dem Motto „Vom Bronzeschwert zur Turbine“ die Geschichte des Ortes bis hin zum Beginn der Industrialisierung Anfang des 20. Jahrhunderts, als sich das kleine Bauerndorf zum „Industriedorf“ gewandelt hat. In einem eigenen Raum wurde die „Arbeiterküche“ eingerichtet. Sie zeigt, wie ein Werkarbeiter um 1950 gewohnt hat. Im Foyer des Rathauses findet sich außerdem eine große Vitrine mit zahlreichen Funden vom römischen Innübergang am Sollerholz.

Jeden ersten Sonntag im Monat von 14.00–17.00
Sonderführungen: Tel. 08631 9004-0 (Horst Krebs) oder 08631 90944 (Josef Steinbichler)

Heimatmuseum Töging in der Bücherei (1.Stock)
Kirchstraße 6, 84513 Töging a. Inn



TÖGING A. INN

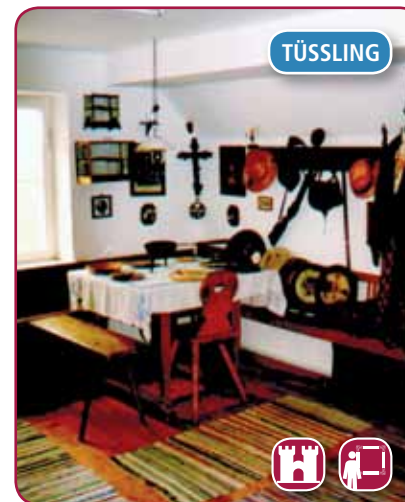


Heimatmuseum im Bahnhof

Im etwa 100 Jahre alten Bahnhof Tüßling wurde vom örtlichen Heimatbund ein Museum eingerichtet und 2002 eröffnet. Hier werden besonders Objekte zur Ortsgeschichte gezeigt wie archäologische Funde der Ur- und Vorgeschichte, Objekte zur Geschichte von Handel und Handwerk, Landwirtschaft, Wohnen und Wirtschaften der Bürger und Bauern, zur Geschichte von Markt und Schloss Tüßling und zur Eisenbahngeschichte. Im ehemaligen Stadel des Schlosses wird die Entwicklung der Landwirtschaft in den letzten hundert Jahren dargestellt. Das Museum wird als begehbare Depot geführt.

April-Nov. 1. Sa. im Monat 14.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Am Bahnhof, 84577 Tüßling
Telefon 08633 7082



TÜSSLING



Wie man Bier braut

Brauereiführungen beim Graminger Weißbräu – einer der kleinsten Brauereien in Bayern

Die Brauerfamilie Detter legt besonderen Wert auf Regionalität – sowohl in der Brauerei, als auch im Braugasthof Graminger Weissbräu.

Führung ab 8 Personen – Dauer der Führung: ca. 45 Minuten / Telefonische Anmeldung erforderlich.

Graminger Weissbräu KG, Fam. Detter
Graming 79, 84503 Altötting, Telefon 08671 9614-0
www.graminger-weissbraeu.de



ALTÖTTING



Brauereimuseum

Bräu im Moos

Das Brauereimuseum ist ganztägig geöffnet. Der Eintritt ist kostenlos, Führungen werden nach Anmeldung für Sie organisiert. Auch die Brauerei selbst kann nach Absprache besichtigt werden.

Dienstag bis Sonntag von 8.00 – 23.00 Uhr
Montags Ruhetag, Nach Ostern, Pfingsten und Weihachten am Dienstag Ruhetag.
Betriebsferien vom 1. Januar bis Ende Februar.

Bräu im Moos 1, 84557 Tüßling
Telefon 08633 1041, www.braeuimmoos.de



TÜSSLING



ALTÖTTING



Galerien

Bildende Kunst

Altöttinger Stadtgalerie

Im Gebäude waren früher Exponate aus der Kapuzinermission in Chile zu sehen. Die Räume wurden von der Stadt Altötting für wechselnde Ausstellungen der bildenden Kunst renoviert.

Öffnungszeiten je nach Ausstellung

Stadtgalerie Altötting
Papst-Benedikt-Platz 3, 84503 Altötting
Telefon 08671 5062-19/-38
Fax 08671 85858
stadtgalerie@altoetting.de
www.altoetting.de

Kunst und Kulinarisches

Knoxoleum

Die Ursprünge des Knoxoleum-Gebäudes gehen auf das 15. Jahrhundert zurück, über 300 Jahre lang befanden sich hier Gastwirtschaften. Eine Galerie des Lokalheroen Knox, wechselnde Kunstausstellungen, Konzerte und das historische Ambiente verbinden sich zu einem künstlerisch-kulinarischen Gesamterlebnis in den Burghäuser Gruben.

Täglich ab 18.00 Uhr

Knoxoleum
In den Gruben 133, 84489 Burghausen
Telefon 08677 916191
www.knoxoleum.de

Der Künstler
Franz Ackermann



BURGHAUSEN



BURGHAUSEN



Liebenweinturm

Künstlergruppe „Die Burg“

Der Liebenweinturm beherbergt heute einen Galeriebetrieb. Die Künstlergruppe „Die Burg“ e.V., gegründet 1949, ist eine Gruppe aktiver Kunschtchaffender sowie Förderer der bildenden Kunst, die weit über die regionalen Grenzen hinaus Beachtung und Anerkennung findet.

Öffnungszeiten (nur während Ausstellungen)

Mittwoch: 18.00–20.00 Uhr, Freitag: 16.00–18.00 Uhr

Samstag: 14.00–18.00 Uhr

Sonntag: 10.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr

Künstlergruppe DIE BURG e.V.
Burg 18, 84489 Burghausen
Telefon 08677 5880

NEUÖTTING



Zeitgenössische Kunst

Galerie im Museum

Das Stadtmuseum Neuötting zeigt in seiner Galerie im Untergeschoß regelmäßig Wechselausstellungen zu Themen zeitgenössischer Kunst. Man hat es sich zur Aufgabe gemacht, renommierten Künstlern die Möglichkeit zu bieten, ihr Schaffen auch abseits der großen Kunstzentren zu präsentieren. Ebenso wird das Museum jungen Künstlern als Forum zugänglich gemacht. Im Rahmen von kuratierten Gruppenausstellungen werden aktuelle Positionen der Kunst aufgegriffen und präsentiert.

Öffnungszeiten siehe Stadtmuseum Neuötting, Seite 36

Galerie im Stadtmuseum, Ludwigstr. 12,
84524 Neuötting, Telefon 08671 88371-0
www.museum.neuoetting.de



Lesen

Stadtbücherei Altötting

Angeboten werden rund 26.000 Medien. Dazu gehören Kinder- und Jugendbücher, Romane und Sachbücher, Hör-Kassetten für Kinder, CDs und DVDs, Spiele, Zeitschriften und Zeitungen. Die Online-Mediensuche und ein öffentlicher Internet-Zugang steht jedem Benutzer zur Verfügung. Es gibt auch eine gemütliche Kaffee-Ecke.

Di, Mi und Fr 12.00–16.00 Uhr, Do 12.00–19.00 Uhr,
Sa 8.00–12.00 Uhr
Mo und an Feiertagen geschlossen.

Stadtbücherei Altötting, Kapuzinerstraße 19,
84503 Altötting, Telefon 08671 12344
info@buecherei-altoetting.de, www.buecherei-altoetting.de



ALTÖTTING

Stadtbibliothek Burghausen

Neben klassischen Medien wie Romanen, Sach- und Kinderbüchern bietet die Bibliothek rund 10.000 DVDs, Zeitschriften, PS3- und Wii-Spiele sowie eBooks und eAudios an. Das gemütliche Lesecafé lädt zum Verweilen ein. Ein mobiler Bibliotheksdienst bringt älteren oder behinderten Bürgern Medien kostenlos ins Haus.

Di, Mi, Fr 10.00–18.00 Uhr, Do 10.00 – 20.00 Uhr,
Sa 10.00–15.00 Uhr

Stadtbibliothek Burghausen, Stadtplatz 109,
84489 Burghausen, Telefon 08677 63124
www.stadtbibliothek-burghausen.de



BURGHAUSEN

Bibliothek der Gemeinde Burgkirchen a. d. Alz

Neben über 17.500 Leihmedien bietet die Bibliothek für Besucher eine Kinderspielecke mit 'Piraten'-Leseboot, bequeme Lesecken, Lesecafé und Lesegarten mit Getränke-Angebot und Zeitschriftencke, öffentlicher Internet-Arbeitsplatz, Arbeitstische und Sofa-Garnitur.

Di 9.00–12.00 Uhr, 15.00–18.00 Uhr, Mi 15.00–18.00 Uhr,
Do 15.00–19.00 Uhr, Fr 9.00–12.00 Uhr, 15.00–18.00 Uhr. Sa, So und Mo geschlossen.

Bibliothek d. Gem. Burgkirchen a. d. Alz
Max-Planck-Platz 11, 84508 Burgkirchen
Telefon 08679 309-95
bibliothek.burgkirchen@buergerzentrum.net
www.buergerzentrum.net



BURGKIRCHEN



GARCHING A.D. ALZ

Gemeindebücherei Garching

Die Gemeindebücherei hält mit ca. 16.000 Medien ein vielfältiges Angebot im Kinder-, Jugend-, Erwachsenen- und Seniorenbereich bereit: Bücher, Zeitschriften, MC's, CD's, DVDs und Spiele. Kinder halten sich gerne bei den gemütlichen Lesecken, ausgestattet mit Spielen und Abhörplätzen, auf, den Erwachsenen stehen einladend gestaltete Plätze zum Schmökern – gerne auch bei einer Tasse Kaffee – bereit. Über die Fernleihe erhalten unsere Leser spezielle Fachliteratur für Beruf und Aus- bzw. Fortbildung.

Regelmäßige Veranstaltungen:

November bis Ostern: Freitags um 16.00 Uhr Vorlesestunden für Kinder von 4 – 8 Jahren, jeden ersten Freitag im Monat basteln wir zum Thema des vorgelesenen Buches.

Oktober bis März: Einmal im Monat (Dienstag) um 17.30 Uhr Kinderkino und um 19.30 Uhr zeigen wir „Film Aktiv – schon gesehen“ für Erwachsene

Öffnungszeiten:

Di 15.00 – 17.00 Uhr, Do 15.00 – 17.30 Uhr, Fr 9.00 – 11.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr, Sa 10.00 – 11.30 Uhr

Gemeindebücherei Garching a.d. Alz
Nikolausstraße 2, 84518 Garching a.d. Alz
Telefon 08634 621-55
karin.steinhauser@buecherei-garching.de
www.garching-alz.de



NEUÖTTING

Stadtbücherei Neuötting

Die Bücherei hält rund 25.000 Medien aus den Bereichen Buch, Spiele, Kassetten, CDs, Videos, DVDs und Zeitschriften für die Benutzer bereit. Bei Bedarf kann über Fernleihe spezielle Fachliteratur für Beruf, Aus- und Fortbildung durch den Deutschen Leihverkehr besorgt werden. Die Spiel- und Lesecke lädt Kinder ab dem Bilderbuchalter zum längeren Verweilen ein.

Di 15.00–18.00 Uhr, Mi 9.00–18.00 Uhr,
Do 15.00–18.00 Uhr, Fr 15.00–18.00 Uhr,
Sa 10.00–12.00 Uhr

Stadtbücherei Neuötting, Klostersgasse 4
84524 Neuötting, Telefon 08671 71641
info@stadtbuecherei-neuoetting.de
www.neuoetting.de

Tipp: Sie finden im Internet ein gemeinschaftliches Portal zur Titelsuche unter www.biblio18.de

„Lese-Eulen-Club“

Stadtbücherei Töging

„Klein, aber fein“ – 16.000 Medien (vom Buch bis zur Zeitschrift) auf 180 m² Fläche mit zwei Internetplätzen, einem Schreib-Arbeitsplatz und Lese-Café. Monatlich gibt es für Kinder das Bilderbuchkino (jeden ersten Dienstag von 15.00–16.00 Uhr) und die Vorlesestunde im „Lese-Eulen-Club“ (jeden Freitag außer Ferien von 15.00–15.30 Uhr).

Öffnungszeiten

Mo, Di, Fr 14.00–18.00 Uhr; Di 8.00–12.00 Uhr,
Do 12.00–20.00 Uhr, Mi geschlossen

Stadtbücherei Töging a. Inn
Kirchstraße 6, 84513 Töging am Inn
Telefon 08631 90727
stadtbuecherei@toeinging.de
www.stadtbuecherei-toeinging.de

„Lese-Spaß mit Lesepass“

Gemeindebücherei Unterneukirchen

Die Bücherei bietet ein reichhaltiges Angebot von ca. 6.000 Medien wie

- Krimis, Thriller, Liebes-, Historische- und Heimatromane
- Kinder- und Jugendbücher
- Sachbücher
- Zeitschriften
- Kinder-CDs und -Kassetten
- Hörbücher

Der Büchereileitung ist es ein großes Anliegen, die Kinder zum Lesen zu motivieren. Deshalb gibt es den Lesepass mit dem die Kinder für jede Ausleihe insgesamt 10 Stempel sammeln können und dafür mit einem kleinen Geschenk belohnt werden. Die Bücherei ist über den Seitenabgang der Schule von der Humboldtstraße erreichbar.

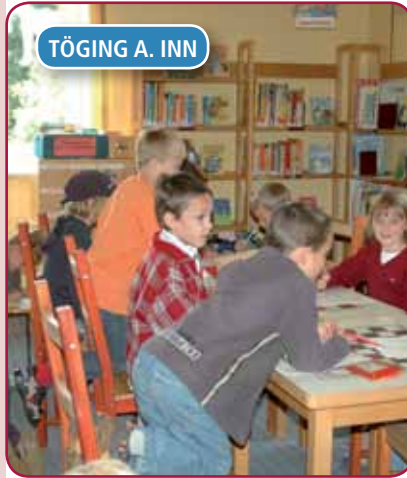
Auf Ihren Besuch freut sich die Büchereileiterin Angelika Schneiderbauer.

Öffnungszeiten

Montag von 16:00 bis 17:00 Uhr
Freitag von 15:30 bis 18:00 Uhr

Gemeindebücherei Unterneukirchen
Pfarrer-Edhofer-Straße 8
84579 Unterneukirchen
Tel.: 08634 98820
www.unterneukirchen.de

TÖGING A. INN



UNTERNEUKIRCHEN



BURGHAUSEN



BURGHAUSEN



TÖGING A. INN



Das nostalgische Kino

Anker-Filmtheater

Klassisches Programmkinos mit einem Kinosaal sowie Kinotheke und 299 Sitzplätzen. Die Reihe „Der besondere Film“ bietet anspruchsvolle Kinounterhaltung.

Anker-Filmtheater, Stadtplatz 41
84489 Burghausen, Telefon 08677 4662
info@quadroscope.de, www.filmbuero.de

Das komfortable Hi-Tech-Kino

Quadroscope

Modernes Kino in der Nähe des Bürgerplatzes mit Brasserie und Café mit Freiluftterrasse, sowie Kinotheke für Popcorn und Tacos. Vier behindertengerechte Kinosäle mit THX-System, digitaler 3D-Technik und insgesamt 519 Sitzplätzen.

Quadroscope Stadtkino Burghausen, Marktler Str. 17
84489 Burghausen, Telefon 08677 8814-0
info@quadroscope.de, www.quadroscope.de

Kinder-„Kino“ in der Bücherei

Bilderbuchkino

„Kino“ für Kinder: Es wird aus Kinderbüchern vorgelesen, dazu entsprechende Dias gezeigt und die Kinder können auf kleiner Bühne die Geschichten mit Spielfiguren nachvollziehen.

Ab Kindergartenalter und erste Klasse. Jeden 1. Dienstag von 15.00–16.00 Uhr (August und September Pause, dafür „Lesen an besonderen Orten“).

Stadtbücherei Töging a. Inn
Kirchstraße 6, 84513 Töging am Inn
Telefon 08631 90727, stadtbuecherei@toeinging.de
www.stadtbuecherei-toeinging.de



KULTUR + KONGRESS FORUM ALTÖTTING

Ab dem Frühjahr 2013 erwartet Sie das Kultur + Kongress Forum Altötting. In unmittelbarer Nähe zum Kapellplatz entsteht das Kultur + Kongress Forum Altötting, ein modernes, serviceorientiertes Haus für Kongresse, Kulturveranstaltungen und Events. Das neue Forum beeindruckt durch sein architektonisches Konzept. Das äußere Erscheinungsbild des Gebäudes ist geprägt vom hohen Giebel und silbergrauen Holzschindeln - raumhohe Fensterfronten geben Einblick in das Haus. In seinem Inneren erleben Sie eine inspirierende Atmosphäre – offen, lichtdurchflutet, mit Blick ins Grüne. Nicht nur für Vorträge, Präsentationen und Feste ist der Raiffeisen-Saal der ideale Schauplatz – ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm wird hier ab Frühjahr 2013 in Szene gesetzt.

KULTUR + KONGRESS FORUM ALTÖTTING

Zuccalliplatz 1, 84503 Altötting, Telefon 08671 5062-600
info@forumaltoetting.de, www.forumaltoetting.de

Salett

Das Salett ist ein uriges Gewölbe mit einer Bühne für Kabarett, Kleinkunst und Konzerte im Altstadtshotel Schex.

Salett im Altstadtshotel Schex

Kapuzinerstraße 11-13, 84503 Altötting
Telefon 08671 9264-0, Fax 08671 6974
info@altstadthotel-schex.de, www.altstadthotel-schex.de

Bürgerhaus Burghausen

Das Bürgerhaus ist Veranstaltungsort mit Ticketverkauf, Veranstaltungsorganisation, Café am Stadtpark, Kindernest und Jugendbüro sowie Anlaufstelle für das Rathaus in der Neustadt.

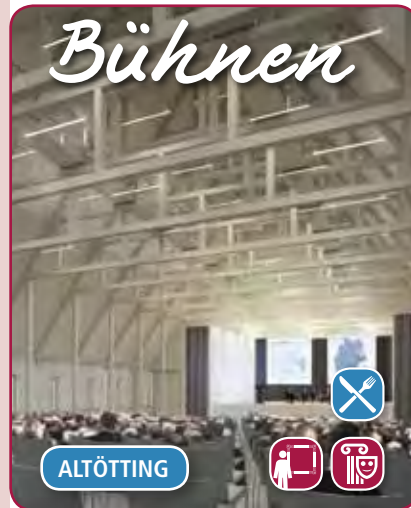
Bürgerhaus Burghausen

Marktler Straße 15 a, 84489 Burghausen
Telefon 08677 9740-0, Fax 08677 9740-13
buergerhaus@burghausen.de, www.burghausen.de

Stadtsaalgebäude Burghausen

Das ehemalige Regierungsgebäude in der Altstadt ist heute Veranstaltungshaus der Stadt, ausgestattet mit modernen technischen Einrichtungen. Im großen Saal (500 Pers.) und in kleineren Sälen (150 Pers.) finden Theateraufführungen, Konzerte, Lesungen, Tagungen, Seminare und Feste statt.

Stadtsaalgebäude Burghausen, Stadtplatz 108,
84489 Burghausen, Telefon 08677 887156
kulturamt@burghausen.de, www.burghausen.de



GUM Eventhall

Eine ganze Welt an Events und Unterhaltung bietet das gigantische „Gastro & Musik“-Projekt auf 3000 m². Eventzonen auf mehreren Etagen mit Lounge, Club, Musikcafé, Bar, Livebühnen und überdachter Terrasse.

GUM Team, Burghausener Str. 149, 84489 Burghausen
Telefon 08677 87566-67, info@gum-club.de
www.gum-club.de oder www.gastroundmusik.de

Bürgerzentrum Burghausen a.d. Alz

Der moderne Veranstaltungskomplex mit Konzertsälen, Bibliothek, Musikschule, Familieneinrichtungen und Gastronomie bietet Platz für verschiedenste kulturelle Veranstaltungen, Firmenevents und private Feierlichkeiten. Büro mit Ticketverkauf und Veranstaltungsorganisation.

Bürgerzentrum Burghausen a.d. Alz
Max-Planck-Platz 11, 84508 Burghausen a.d. Alz
08679 309-72, www.buergerzentrum.net

Waldbühne Halsbach

Eingesäumt inmitten des Spielhofer Waldes erstreckt sich das Areal der Waldbühne Halsbach. Dieses einzigartige Ambiente ist es, das schier jede Aufführung zu einem unvergesslichen Erlebnis macht. Von jedem der 500 überdachten Sitzplätze hat der Besucher beste Sicht auf das Bühnengeschehen. Ein breites Spektrum an Kulturveranstaltungen füllt die Sommermonate. Glanzvoller Abschluss im Jahreslauf ist die mittlerweile legendäre Waldweihnacht. Immer vom 1. bis zum 3. Advent verwandelt sich die Waldbühne in ein adventliches Dorf. Doch ob im Sommerbetrieb, oder im Winter, die Hauptrolle spielt immer der urwüchsige Wald.

Waldbühne Halsbach Büro, Spielhof 58, 84553 Halsbach
Telefon 08623 7102, www.waldbuehne-halsbach.de

Stadtsaal Neuötting

Der Neuöttinger Stadtsaal bietet mit seinen 400 Sitzplätzen den stilvollen Rahmen für Konzerte, Theateraufführungen und festliche Feiern. Im April finden dort die Neuöttinger Gitarrentage statt.

Stadtsaal Neuötting (Rathaus)
Ludwigstr. 62, 84524 Neuötting
Telefon 08671 88371-23, www.neuoetting.de



Carl-Orff-Saal

Die Stadt Töging bietet seit Jahren eine künstlerisch hochwertige Kammerkonzert-Reihe mit weltbekannten Künstlerinnen und Künstlern an. Die Konzertreihe hat mit dem Carl-Orff-Saal im „Rettenzentrum“ an der Grünwaldstraße einen idealen Rahmen für unbeschwerter Kunstgenuss.

Carl Orff Saal
Rettenzentrum / Grünwaldstraße
84513 Töging am Inn
Abo-Karten 08631 94646

Kulturzentrum „Kantine“

Hier finden alle Facetten der Kultur, von Bauerntheatern bis zu modern inszenierten Musicals ein Podium, um sich ihrem Publikum zu präsentieren. Auch Kunstausstellungen finden hier in stilvollem Rahmen statt.

Restaurant „Kantine“
Werkstraße 11, 84513 Töging am Inn
Telefon 08631 188785

Kulturzentrum Silo 1

Aus den Ruinen der VAW entstand ein in der Region einzigartiger Komplex, der Underground, Musik und Kunst abseits des Mainstream fördert.

Silo 1
Aluminiumstraße 6, 84513 Töging am Inn
Telefon 0170 2465185
www.silo1.de

Prambsstahl

Der Prambsstahl ist das besondere Theater für Jung und Alt in Obermörmoosen bei Tüßling, unter anderem mit der „Tüßlinger Mörntalbühne“ und verschiedenen Kabarettgruppen. Trotz des Einbaus moderner Bühnentechnik ist es gelungen, die Ursprünglichkeit des 1910 erbauten Stadls zu bewahren.

Spielzeiten auf Anfrage

Prambsstahl
Obermörmoosen 6, 84570 Polling
Telefon 08633 385, www.prambsstahl.de

TÖGING A. INN



TÖGING A. INN



TÖGING A. INN



BEI TÜSSLING



Max-Keller-Schule, Berufsfachschule für Musik

Die Schule bietet in historischen Räumen öffentliche Auftrittsmöglichkeiten für Schüler und trägt mit seinen beliebten Dienstagskonzerten und weiteren Veranstaltungen zu einem vollen Kulturkalender in Altötting bei.

Max-Keller-Schule, Berufsfachschule für Musik
Kapellplatz 36, 84503 Altötting
Telefon 08671 1735, Fax 08671 84363
info@max-keller-schule.de
www.max-keller-schule.de

ALTÖTTING



MARKTL AM INN



Musikerstammtisch Leonberg

Jeden letzten Samstag im Monat ab 20.00 Uhr werden Gaststube und Biergarten des Landgasthofes zum Konzertsaal. Jeder Musiker ist willkommen, denn das Motto lautet: „Jeder spielt mit Jedem“. Diese wilde Mischung aus unterschiedlichen Musikrichtungen bildet das Erfolgsrezept des Stammtisches.

Sommerpause in den Monaten Juni / Juli / August

Landgasthof Leonberg
Leonberg 57¼, 84533 Marktl a. Inn
Telefon 08678 8888
info@landgasthof-leonberg.de
www.landgasthof-leonberg.de





Historisches Burghausen

Veranstaltungen

Feste Märkte Fasching Kulturprogramme Festivals Theatergruppen



Traditionelle Feste

Trotz der Prägung als Industrielandkreis, oder gerade deshalb, werden Brauchtum und Brauchtumspflege, Volkskunst und Volksmusik „groß“ geschrieben. Eine Vielzahl von Heimat- und Trachtenvereinen,

Gesangs- und Musikgruppen, Schützen- und Theatervereinen pflegen das historische Erbe und laden zum Mitmachen ein. Und es gilt das Motto „Man soll die Feste feiern, wie sie fallen!“

Starkbierfest	Marktl am Inn	Bürgersaal	März
Volksfest	Garching a.d. Alz	Volksfestplatz	April/Mai
Engfurter Apfelblütenfest	Töging a. Inn	Engfurt	Ende April/ Anfang Mai
Mai-Wiesn	Burghausen	Messehalle und Festplatz	Mai
Altöttinger Hofdult	Altötting	Dultplatz	Mai/Juni
Tüßlinger Dult	Tüßling	Bierstadl	Juni
Historische Sonnwendfeier	Burghausen	Bergerhof	Juni
Waldfest	Burgkirchen a.d. Alz	Waldfestplatz Holzen	Juli
Bürgerfest	Garching a.d. Alz	Brunnenhof	Juli
Historisches Burgfest	Burghausen	Burganlage	Juli
Hofdult	Unterneukirchen	Zelt bei Gasthof Raspl	Juli
Flugfest	Altötting	Flugplatz Altötting – Osterwies	Juli
Weinfest	Marktl am Inn	Marktplatz	Juli
Bahnhofsfest / Stadtfest	Altötting	Bahnhof Altötting / Stadtzentrum	Juli
Bürgerfestival	Burgkirchen a.d. Alz	Bürgerzentrum / Max-Planck-Platz	August
Bartlmä´ Dult	Neuötting	Dultplatz	August
Volksfest	Töging a. Inn	Volkfestplatz	August
Herbstfest Burghausen (alle 2 Jahre mit INSA)	Burghausen	Messehalle und Festplatz	September
Altöttinger Kirta	Altötting	Dultplatz	September/ Oktober

Stephani-Umritt

Seit der Wiedegründung durch den Oettinger Heimatbund im Stadtjubiläumsjahr 1998 findet alle 2 Jahre am zweiten Weihnachtsfeiertag um 14.00 Uhr ein Stephani-Umritt auf dem Kapellplatz statt.

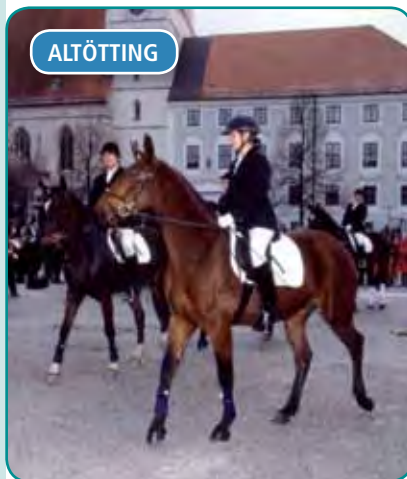
Nach historischem Vorbild sind beim Altöttinger Stephani-Umritt keine Kutschen und nur Reiter bzw. Reitergruppen vertreten, die nach dreimaliger Umrundung des Platzes von Stiftspropst und Stadtpfarrer vor der Gnadenkapelle den Segen erhalten. Der Stephanitag ist im Bauernjahr ein wichtiger Festtag und beginnt in Altötting traditionell mit dem festlich zelebrierten „Schimmelamt“ um 7.00 Uhr in der Stiftspfarrkirche.

Oettinger Heimatbund
Kapellplatz 2a
84503 Altötting

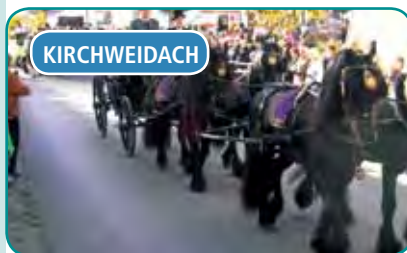
Leonhardi-Ritt

Weit über die Landkreisgrenzen hinaus bekannt ist dieses traditionelle Fest, das jedes Jahr am ersten Sonntag nach Allerseelen stattfindet. Der Überlieferung nach besteht dieses Fest seit 1714, als Viehseuchen, Pest und Hungersnot in Kirchweidach herrschten. Seit dem findet es zu Ehren des Heiligen Leonhard statt.

ALTÖTTING



KIRCHWEIDACH



Historische Sonnwendfeier Burghausen

Christkindlmarkt in Altötting



Romantischer Weihnachtsmarkt auf Schloss Tüßling



Erleben und Genießen

Weihnachtsmärkte

Christkindlmarkt	Altötting	Kapellplatz	November/Dezember
Advent in den Gruben	Burghausen	Am Bichl	Dezember
Burgweihnacht	Burghausen	Hauptburg	Dezember
Advents-/Standlmarkt	Burgkirchen a.d. Alz	Vorplatz Bürgerzentrum	November/Dezember
Walder Adventsmarkt	Garching a.d. Alz	Dorfplatz Wald	November/Dezember
Adventsmarkt	Haiming	Schulhof	November/Dezember
Adventsmarkt der FFW	Haiming	Schulhof	November/Dezember
Waldweihnacht	Halsbach	Waldbühne	November/Dezember
Kreativ Weihnachts-Hobbykünstlermarkt	Teising	Sporthalle	November
Luzia-Markt	Töging a. Inn	Rathausplatz	Dezember
Romantischer Weihnachtsmarkt	Tüßling	Schlosspark	Dezember
Adventsmarkt	Winhöring	Ortsmitte	November/Dezember

Wochenmärkte

Altötting	Samstags Wochenmarkt (Hofmark) / donnerstags Bauernmarkt (Tillyplatz)
Burghausen	Donnerstags Wochenmarkt (Messehalle) / dienstags Grüner Markt (Stadtplatz, Altstadt), samstags Bauernmarkt (Bürgerplatz) / jd. 2. Samstag AlmMarkt, 10.00–12.00 Uhr (Bayerische Alm)
Burgkirchen a.d. Alz	Freitags (Vormittag) Wochenmarkt (Vorplatz Bürgerzentrum)
Garching a. d. Alz	Freitags (Vormittag) Wochenmarkt (Brunnenhof)
Neuötting	Mittwochs (Vormittag) Wochenmarkt (Stadtplatz)
Töging a. Inn	Donnerstags (Nachmittag) Wochenmarkt (Rathausplatz)

Saisonale Märkte

Frühlingsmarkt	Burghausen	Altstadt	März
Lenz'n Markt	Tüßling	Marktplatz	März
Fastenmarkt	Altötting	Zentrum	März / April
Kreativ Oster-Hobbykunstlermarkt	Teising	Sporthalle	März (vor Ostern)
Blumen-/Pflanzenmarkt	Burgkirchen a.d. Alz	Gewerbegebiet Hecketstall, Ortsmitte	April
Frühjahrsmarkt	Neuötting	Stadtplatz	April
Frühjahrsmarkt mit Autoausstellung	Garching a.d. Alz	Nikolausstraße	April
Frühlingsmarkt	Markt am Inn	Marktplatz	April
Muttertagsmarkt Viva La Mama	Burgkirchen a.d. Alz	Ortsmitte	Mai
Klostermarkt	Burghausen	Kloster Raitenhaslach	Juni
Klostermarkt	Altötting	Kapellplatz	Juli
Jakobimarkt	Markt am Inn	Marktplatz	Juli
Antik-/Raritätenmarkt	Neuötting	Stadtplatz	August
Dorfmarkt	Winhöring	Ortsmitte	September
Burgkirchner Herbst	Burgkirchen a.d. Alz	Max-Planck-Platz und Vorplatz Bürgerzentrum	September
Herbstmarkt	Töging a. Inn	Erhartinger Straße	September
Herbstmarkt	Neuötting	Stadtplatz	Oktober
Gallimarkt	Burghausen	Altstadt	Oktober
Tillymarkt	Altötting	Zentrum	Oktober / November
Martinimarkt	Neuötting	Stadtplatz	November
Kunst-/Handwerkermarkt	Neuötting	Stadtsaal	November

An einem Wochenende im Juni verwandelt sich der Prälatengarten in einen Marktplatz der besonderen Art.

Ca. 20 Klöster aus Deutschland, Österreich und Ungarn präsentieren ihre klösterlichen Produkte. Die Erzeugnisse sind aus biologischem Anbau, nach alten Rezepten und mit viel Liebe hergestellt.

Der Klostermarkt soll den Besuchern auch Einblick in die Welt der Klöster, das Leben und deren Produkte gewähren. Ein schönes, abwechslungsreiches, musikalisches Rahmenprogramm lässt den Markt zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.



Klostermarkt Altötting
(Foto: Heiner Heine)

Buntes Markttreiben

Ein fester Bestandteil des Altöttinger Marktangebots ist seit nunmehr 8 Jahren der von Christian Wieser, Wirtschaftsverband Altötting, organisierte Altöttinger Klostermarkt, der jeweils von Freitag bis Sonntag an einem Wochenende im Juli stattfindet.

An die 20.000 Besucher aus nah und fern besuchen alljährlich die ca. 45 Stände von Stiften und Klöstern

aus acht Ländern am barocken Kapellplatz.

Die viel beachtete und besuchte „Altöttinger Shopping Night“ jeweils am Freitagabend ist inzwischen fester Bestandteil im Rahmenprogramm des Marktes sowie ein Benefizkonzert.

Faschingszüge

Emmerting	Karrerwiese	Samstag vor Faschingswochenende (alle 2 Jahre)
Feichten	Dorfplatz	Faschingsdienstag
Garching a.d. Alz	Nikolausstraße	Faschingssonntag
Neuötting	Stadtplatz	Faschingsamstag
Reischach	Öttinger Straße	Faschingssonntag (alle 2 Jahre)
Tüßling	Marktplatz	Faschingsdienstag

Kulturprogramm der Stadt Altötting

Der Altöttinger Wallfahrts- und Kulturkalender erscheint jährlich in bewährter Weise in Zusammenarbeit zwischen dem Wallfahrts- und Verkehrsbüro der Stadt Altötting und der Bischöflichen Kapelladministration. Das handliche Heft enthält alles Wissenswerte über Geschichte, Gebetsstätten, Sehenswürdigkeiten, Museen, Stadtführungen sowie einen Orientierungsplan. Das umfangreiche und übersichtliche Kalendarium weist Wallfahrten, Gottesdienste und Kulturveranstaltungen des jeweiligen Jahres aus.

Wallfahrts- und
Verkehrsbüro Altötting
Kapellplatz 2a, 84503 Altötting
Telefon 08671 5062-19 oder 52
touristinfo@altoetting.de, www.altoetting.de

ALTÖTTING



Kulturprogramm der Stadt Burghausen

Abwechslungsreich und gut gefüllt ist es, das Programm des Burghauser Kulturamtes. Große Historische Feste, alljährlich Internationale Jazzwoche und Summer-Jazznight, Burghauser Konzertsommer, Literatur live und Kleinkunst-Festival. Von den jährlichen Meisterkonzerten, über Schauspiel und Musiktheater bis hin zur Kleinkunst und Lesungen – hier ist für jeden etwas mit dabei!

Kulturamt der Stadt Burghausen,
Stadtplatz 112/114, 84489 Burghausen,
08677 887-154 und -156
Fax 08677 887-155
kulturamt@burghausen.de
www.burghausen.de

BURGHAUSEN



Kulturprogramm der Gemeinde Burgkirchen

Von 6 - 99, so kann man das vielfältige Kulturprogramm der Gemeinde Burgkirchen zusammenfassen. Für die Kleinen gibt es verschiedene Kindertheater und -festivals, für die Großen Musicals, Konzerte, Kabarets und Opern/Operetten. Zweimal im Jahr erscheint der informative und breitgefächerte Veranstaltungsflyer. Bestimmt ist auch für Sie etwas dabei.

Veranstaltungsmanagement der Gemeinde
Burgkirchen a.d.Alz, Max-Planck-Platz 11
84508 Burgkirchen a.d.Alz, Telefon 08679 309-72
nina.fabian@burgkirchen.de, www.buergerzentrum.net

BURGKIRCHEN A.D. ALZ



Kulturprogramm der Stadt Neuötting

Zwei mal im Jahr erscheint er - der Kultur- und Veranstaltungskalender der Stadt Neuötting. Er gibt einen Überblick über sämtliche Veranstaltungen der Inn-Metropole, von A wie Ausstellungen bis V wie Vorträge. Dazwischen: Kleinkunst, Märkte, Theater, uvm.

Kulturreferat der Stadt Neuötting
Ludwigstraße 12
84524 Neuötting
Telefon 08671 88371-0
Telefon 08671 88371-20
kultur@neuoetting.de
www.neuoetting.de

NEUÖTTING



TÖGING A. INN



Kulturprogramm der Stadt Töging a. Inn

Klein aber fein ist es, das Kulturprogramm der Stadt Töging. Es erscheint Ende Dezember und Ende Juni und informiert alle Interessierte über Messen, Konzerte, Theateraufführungen und Feste in der Stadt.

Kulturamt der Stadt Töging a. Inn
Hauptstr. 26
84513 Töging a. Inn
Telefon 08631 9004-18
tesini@toeinging.de
www.toeinging.de

Theater

ANTHA

Die „Alt-Neuöttinger Theater Amateure“ bestehen seit 1968 mit aktuell 75 Mitgliedern im Alter zwischen 6 und 66. Schwerpunkt des Ensembles ist das Theaterspiel in seiner ganzen Bandbreite von Krimis und Boulevardstücken über Shakespeare bis hin zu Märchenaufführungen. Darüber hinaus gehören historische Tänze, Lesungen und Hörspiele zu den Aktivitäten. Seit etwa 10 Jahren gibt es eine eigene Jugendgruppe „Thalia“.

ANTHA Alt-Neuöttinger Theater Amateure
Szabolcs Dömötör
Am Hofberg 68,
84489 Burghausen
Telefon 08677 65935
www.antha.de



ALTÖTTING

Das Zaubertheater für Alle

Zauber Kunst Theater J. Dietz Theater und Freigelände

Der Ausflug ins Zauber-Kunst-Theater von Jürgen Dietz wird für Groß und Klein zum unvergesslichen Erlebnis. Lassen Sie sich entführen ins Reich der Phantasie, der undurchschaubaren Geheimnisse der Zauberkunst, dem gelungenen Zusammenspiel von Komik, Kostümen und Kulisse.

Theater-Saison von Juni bis Anfang August
(ausgenommen Pfingstferien)

Vorstellungstermine auf Anfrage per Telefon
oder E-Mail



ALTÖTTING

Landgut Marienfeld
84503 Altötting
Telefon 08671 6618
dietz@zauber-kunst-theater.de
www.zauber-kunst-theater.de

Das besondere Theater

Cabaret des Grauens

Haben Sie mal wieder so richtig Lust auf Kultur?

Dann kommen Sie bloß nicht zu uns. Wenn Sie guten Service und große kulinarische Auswahl schätzen, bleiben Sie auf jeden Fall weg. Suchen Sie einen Partner oder eine Partnerin?

Lieber nicht bei uns.

Was wir so machen?

Theater, Kabarett, Lesung, Party, Konzert, Revue und Voll-playbacktheater. Wir versuchen es zumindest. Keiner hat behauptet, dass es zum Leben reicht. Aber wir machen es trotzdem. Aus Leidenschaft stellen wir sieben Eigenproduktionen pro Spielzeit auf die Bühne. Ohne Kabarett ist für uns nicht Weihnachten, ohne roten Pannesamt nicht Fasching, ohne Moses Meinung nicht Frühling und ohne teuflische Getränke sind unsere Montage nicht himmlisch.

Wir sind ein 7 Sparten Haus.

Mindestens.

Do, Fr und Sa von 19.00 bis 2:00 Uhr

Himmlicher Montag von 20.00 bis 2.00 Uhr



BURGHAUSEN



Cabaret des Grauens e.V.

Am Bichl, In den Gruben 166, 84489 Burghausen

Kartenhotline 0160 91491817

www.cabaretdesgrauens.de

Athanor Akademie Burghausen Fachakademie mit Spielbetrieb

Bretter, die die Welt bedeuten – wichtiger Bestandteil der Ausbildung zum Traumberuf Schauspieler oder Regisseur ist bei der Athanor Akademie der laufende Spielbetrieb. Auf dem Programm stehen viele Richtungen der darstellenden Kunst – von der Improvisation über szenische Lesungen bis hin zu Klassikern wie Shakespeare.

Programm und Termine finden Sie unter www.athanor.de



BURGHAUSEN

Athanor Akademie Burghausen
Burg 27b, 84489 Burghausen
Telefon 08677 911155
www.athanor.de

Mördernacht

Einmal selbst zum Detektiv werden? Mafia-Boss, -Braut oder heimtückische Gouvernante mit zweifelhafter Vergangenheit? Buchen Sie sich ein bei den Mördernacht-Programmabenden, Mördernacht serviert zum Dinner eine Show, die niemand vergisst. Gäste erleben das Geschehen auf der „Bühne“, zwischen den Tischen, hautnah.

Neu: Die aktuellen Termine finden Sie auf www.moerdernacht.de.

Mördernacht Krimis mit Dinner
Karl-Stechele-Str. 6, 84489 Burghausen
Telefon 0151 19131115
info@moerdernacht.de, www.moerdernacht.de



BURGHAUSEN

Die Salzachbühne Burghausen e.V.

Die Salzachbühne Burghausen wurde 1993 gegründet und besteht derzeit aus 51 Mitgliedern zwischen 8 und 73 Jahren. Vorwiegend bringen Sie volkstümliche Stücke und Kriminalkomödien auf die Bühne, haben aber auch schon historische Kurzstücke präsentiert und bei größeren Gemeinschaftstheaterprojekten und bei Filmaufnahmen mitgewirkt.

Die Salzachbühne Burghausen e.V., Messerzeile 1
84489 Burghausen, www.salzachbuehne.de



BURGHAUSEN

THEATERBURG BURGHAUSEN

Theaterburg – Amateurtheater?
Theaterburg – Drama?
Theaterburg – Komödie?

Ein bisschen was von jedem, aber noch lange nicht alles.

Theaterburg – für jeden?
Theaterburg – viel Arbeit?
Theaterburg – viel Spaß?

Stimmt! Aber weit mehr als das.

Die Theaterburg ist alles andere als statisch. Die Akteure wollen Menschen bewegen und dazu bleiben sie selbst in Bewegung. Theater, wie sie es verstehen und spielen, ist emotional und enthusiastisch. Dafür scheuen sie keine Kosten und Mühen. Mit professionellen Regisseuren lassen sie alles aus sich herausholen, für sich selbst und ihr Publikum.

THEATERBURG BURGHAUSEN
Forsterstraße 2
Telefon 08677 913577
84489 Burghausen
www.theaterburg.de



BURGHAUSEN

Theaterstadl Schloß Piesing

Gespielt werden die historischen Theaterspiele:

„Der Fährmann von Haunreit“
„Der Fluss und seine sieben Gäste“
„Die Gottessucher“

Das historische Theater wird von der Theatergruppe im Obst- und Gartenbauverein Haiming-Piesing-Niedergottsau e.V. aufgeführt.

Theaterstadl Schloß Piesing
Weiherstr. 15
Elisabeth Herleder
84533 Haiming
Karten-Telefon 08678 1678



HAIMING

Waldbühne Halsbach

In den letzten zwei Jahrzehnten hat sich die kleinste Gemeinde im Landkreis zu einer Hochburg des Laienspiels gemauert. Die Stücke teils heiter, teils dramatisch, aber fast ausschließlich aus der Feder von Martin Winklbauer ziehen Besucher aus dem weiten Umkreis in den Bann. „Das Schwarze Jahr“ ein Historienspiel über den Einfall der Panduren im Jahre 1742 in Halsbach, mit annähernd 200 Mitwirkenden ist der Klassiker und zugleich Höhepunkt im Freilichtgeschehen.

Waldbühne Halsbach Büro
Spielhof 58, 84553 Halsbach
Telefon 08623 7102
www.waldbuehne-halsbach.de



HALSBACH

Bunte Bühne Neuötting

Die Theatergruppe des Trachtenverein Edelweiß-Neuötting spielt in der Regel an Weihnachten und zum Jahreswechsel sowie bei besonderen Anlässen des Trachtenvereins.

Spielzeiten auf Anfrage.

Trachtenverein Edelweiss Neuötting
84524 Neuötting
Telefon 08633 1454 (privat)
www.gtev-edelweiss-neuoetting.de



NEUÖTTING

Theatergruppe im Arbeiterverein

Das Theaterspiel hat im Arbeiterverein Winhöring eine lange Tradition. 1992 wurde die Theatergruppe nach langer Spielpause wieder neu gegründet. Jährlich werden seit dem im Herbst Lustspiele oder Schwänke im Hofmarksaal Winhöring gespielt. Im Fasching wird der „Wi-Narr-inger Narreng'sang“ mit Sketchen, Tänzen, Pantomimen, Showeinlagen und mehr aufgeführt. **Spielzeiten auf Anfrage.**

Vorstand Arbeiterverein Winhöring e.V.
Erwin Schmidt, Isenstr. 5
84543 Winhöring
Telefon 08671 73308



Festivals

Contest-X-Bandwettbewerb	Töging	Silo 1	Februar
Internationale Neuöttinger Gitarrentage	Neuötting	Stadtsaal	März
Internationale Jazzwoche	Burghausen	Wackerhalle, Stadtsaal, u.a.	März
Tage der Neuen Musik	Burghausen	Musikschule	Frühjahr
Literatur Live (alle 2 Jahre)	Burghausen	Stadtbibliothek, u.a.	April
Summer-Jazznight	Burghausen	Altstadt	Juni
Kultur im Zelt (alle 2 Jahre)	Burghausen	Bergerhof	Juni / Juli
Klassik Open Air	Altötting	Kapellplatz	Juli
Neuöttinger Arkadenhofkonzerte	Neuötting	Mauthof / Bittlhof	Juli / Aug.
Aufwind Festival (Blasinstrumente)	Burghausen	Bürgerzentrum	Oktober
Neuöttinger Volksmusiktage	Neuötting	Stadtsaal	Oktober
Altöttinger Adventssingen	Altötting	Basilika St. Anna	Nov./Dez.



Natur

Erlebnis Lehrpfade Spaziergänge Schutzgebiete Naturdenkmäler

Georg-Brenner-Wanderweg

Permanenter DVV Wanderweg

Der im Sommer 2008 eröffnete 10 km lange Wanderweg startet im Stadtzentrum Altöttings und führt südlich über Unterschlottham, Graming und Hüttenberg vorbei an Wasserwerk und Flughafen über den Wallfahrtsweg zurück zum Kapellplatz Altötting.

Die Wanderung wird nach den Richtlinien des Deutschen Volkssportverbandes e.V. im IVV durchgeführt. Startkarten sind im Verkehrsbüro Altötting und beim Hotel Plankl erhältlich. Der Wertungsstempel wird nach absolvierter Strecke und bei Vorlage von Startkarte und Wertungsheft erteilt.

Bitte beachten Sie: In den Weihnachtsferien sind die Kartenverkaufsstellen geschlossen, daher können keine Startkarten erworben werden.

Wanderfreunde „Die Wallfahrtsstädter“
Altötting e.V. (Herr Josef Keil), Hafnerbergstraße 12
84503 Altötting, Telefon 08671 12967

Pilgerweg

Altötting-Heiligenstatt

Im Westen der Wallfahrtsstadt Altötting, an der so genannten Eschbachkapelle, beginnt der 14 Stationen umfassende und rund 5 km lange Kreuzweg zur Kirche Heiligenstatt (Gemeinde Tüßling). Gestiftet wurden die marmornen Bildstöcke vor über 160 Jahren von der Schiffmeistersgattin Katharina Riedl aufgrund eines Gelübdes. Im Zusammenhang mit einer umfassenden Flurbereinigungsmaßnahme wurde der idyllische alte Pilgerweg entlang des Mörbaches vor einigen Jahren neu gestaltet. Für die Fahrt von und nach Tüßling-Heiligenstatt kann auch die Bahn genutzt werden.

Landschaftsschutzgebiet Gries

Dieses relativ kleinflächige Gebiet, ursprünglich eine eiszeitliche Abflussmulde an der Schnittstelle der Städte Altötting und Neuötting mit einer Größe von 20 ha zählt seit 1958 zu den Landschaftsschutzgebieten des Landkreises Altötting, mit dem Ziel, ein äußerst wichtiges Erholungsgebiet für die städtische Bevölkerung zu sichern, das stadtoökologisch wie auch stadtgestalterisch von größter Bedeutung ist.

Naturerlebnis



ALTÖTTING



ALTÖTTING



ALTÖTTING



BURGHAUSEN



Öffentliche Fahrten sonntags 14.00 Uhr
von Mai bis Mitte September.
Plattenbus Burghausen - Tittmoning
13.05 Uhr ab Stadtplatz oder 13.10 Uhr
ab Bahnhof Burghausen.

Gruppenfahrten können von Mai bis
Ende September gebucht werden.
Sowohl für Gruppen wie auch für die
öffentlichen Fahrten ist eine vorherige
Anmeldung notwendig.

Romantische Flussfahrt

Plattenfahrt auf der Salzach

von Tittmoning nach Burghausen

Die Platten sind Nachbildungen der mittelalterlichen „platten“ Salzkähne, mit denen das „weisse Gold“ von Hallein salzachabwärts geschafft wurde. Erleben Sie eine unvergessliche Plattenfahrt durch das romantische Salzachtal. Lassen Sie die Schönheit der unberührten Natur auf sich wirken und genießen Sie die Ursprünglichkeit dieser einzigartigen Flusslandschaft.



Burghauser Touristik GmbH
Stadtplatz 112, 84489 Burghausen
Telefon 08677 887-140 /-141
Fax 08677 887-144
touristinfo@burghausen.de
www.tourismus.burghausen.de



BURGHAUSEN

*Von der Villa zum Park***Botanischer Garten Burghausen**

Das Konzept des Botanischen Garten Burghausen basiert auf der Vernetzung von Frei- und Naturräumen im gesamten Stadtgebiet. Herzstück ist dabei der Park, auf dem ehemals die Villa Galitzenstein stand. Im Botanischen Garten Burghausen stehen von März bis November die Türen offen. Die Vielfalt an Bäumen, Gehölzen und Stauden fasziniert. Dieser wundervolle Park lädt zum Verweilen ein. Der Panoramaweg passiert direkt den Botanischen Garten und bei einem Besuch in Burghausen sollten Sie sich diesen traumhaften Spaziergang nicht entgehen lassen. Er bietet die schönsten Blicke von Burghausen auf Burg, Altstadt und Salztal mit Durchbruch.



Umweltamt Burghausen
 84489 Burghausen
 08677 887-308
www.burghausen.de

Erlebniswanderung

Naturschutzgebiet Untere Alz

Das Naturschutzgebiet „Untere Alz“ erstreckt sich als begleitender Auwald über 760 ha entlang der Alz. Der 5 km lange Rundweg führt vorbei an Fließgewässern, Tümpeln und Streuwiesen, entlang von Halbtrockenrasen, zu deren Pflege auch Hochlandrinder eingesetzt werden. Starten können Sie am Reiterhof Kendlinger oder hinter der Kläranlage von Emmerting. An beiden Startpunkten des Rundweges ist dieser durch Tafeln und Symbole ausgeschildert.

Landschaftspflegeverband Altötting
Telefon 08671 502-502, www.lpv-altoetting.de

Schutzgebiete: Bitte nehmen Sie Rücksicht auf die Natur!

Naturschutzgebiet Vogelfreistätte Salzachmündung

Nahe Haiming finden sich an der Salzach die 280 ha umfassende „Vogelfreistätte Salzachmündung“ sowie das europaweit bedeutsame Ramsar-Feuchtgebiet, welches sich entlang des Inns über 1955 ha bis nach Niederbayern erstreckt. In dem Natur- und Vogelschutzgebiet gibt es nahezu unberührte Auwälder und zahlreiche Zug- und Wasservögel. Denn der „Innspitz“ am Zusammenfluss von Salzach und Inn bietet mit seinen Wasserflächen, Schlickbänken und Inseln einen idealen Lebensraum. Graureiher, Kormorane, Kiebitze, Flussregenpfeifer, Höckerschwäne und Enten lassen sich dort erspähen. Über einen Wanderweg können Besucher zwei Aussichtsplattformen erreichen.

Lage: Salzach bis Fluss-km 5,6 und am Inn zwischen Fluss-km 67,6 und Fluss-km 73

Alpenblick Itsching

Seit einigen Jahren ist dieser Aussichtspunkt auf einer Anhöhe über Itsching bei Spaziergängern und Radfahrern sehr beliebt. Bei klarer Sicht bietet sich dem Betrachter hier ein grandioses Bergpanorama mit 369 Gipfeln von den Traunseer Bergen im Osten bis hin zur Zugspitze im Westen. Die Bergkette ist fotografiert und die einzelnen Gipfel und Bergmassive beschriftet. Zudem sind 75 Bauernhöfe, die man von hier aus sehen kann, fotografiert und beschrieben. Zu erreichen ist der Alpenblick vom Halsbacher Ortsteil Itsching aus (beschilddert). Nach einer Parkmöglichkeit gelangt man auf einem ca. 300 m langen Wiesenweg zum Aussichtspunkt.

Itsching 2, 84533 Halsbach



Naturschutzgebiet

Dachlwand und Untere Alz

An der Grenze der Gemeinden Perach und Marktl befindet sich die sogenannte „Dachlwand“ als Kernstück eines Vogel- und Naturschutzgebietes. Die „Dachlwand“ entstand, bevor der Inn begradigt, verbaut und energiewirtschaftlich genutzt wurde. Damals war es der schnell fließenden Alz im Mündungsbereich möglich, den relativ trägen, großen Inn immer wieder aus seinem Bett zu verdrängen. Dadurch kam es zur Bildung einer weiten Schleife nach Norden.

Wanderweg zur Leonberger Aussicht

Von Marktl aus wandert man an der „Innleite“ und am Marktler Badesee entlang Richtung Perach (Gehzeit: ca. 30 Min). Hinweisschild an der rechten Seite beachten! Hier beginnt der schöne Wanderweg nach Leonberg. Nachdem man einen kleinen Bach überquert hat, geht man an der „Bärenhöhle“ vorbei Richtung Leonberger Aussicht. Hier stand im Mittelalter die Burg der Leonberger Grafen. Folgt man dem Weg geradeaus, sieht man auf der rechten Seite die Sebastians-Kirche und erreicht nach insgesamt ca. 60 Min. Gehzeit den Landgasthof Leonberg mit dem einzigartigen Ausblick ins Voralpenland.

Barfußpfad auf dem Zoglerberg

Auf Initiative des Försters Franz Xaver Pichlmeier wurde auf dem Zoglerberg Anfang 2010 mit Hilfe der Gemeinde Reischach sowie der Aktion „Aktiv für Reischach“ ein Barfußpfad angelegt. Es wurden Felder mit Waldboden, Naturboden, Laub, Kiefernzapfen, Fichtenzapfen, Sägemehl, Hackschnitzel, Sand, Laub, Fichtenzweigen und Moos belegt, auf denen man barfuß gehen und die verschiedenen Unterlagen erleben kann.

www.reischach.de

Rundwanderweg Mörbachtal und Osterwiese

Die reizvolle Landschaft zwischen Altötting und Heiligenstadt können Sie auf einem etwa 7 Kilometer langer Rundweg durch die Landschaftsschutzgebiete „Mörbachtal“ und „Osterwiese“ entdecken. Typisch für das Gebiet sind die von Süden nach Norden verlaufenden asymmetrischen Trockentäler. Hier fließen immer noch klare Quellbäche, an deren Ufern teilweise die typischen Erlen- und Weidengruppen erhalten geblieben sind. Auf der Hochterrasse führen die Wege durch die bäuerliche Kulturlandschaft mit Äckern und Wiesen. Zwei Schautafeln im Zentrum des Gebietes (Standort: große Rinderweide und Weiher) erklären die Wegstrecke und die einzelnen Naturschutzprojekte.



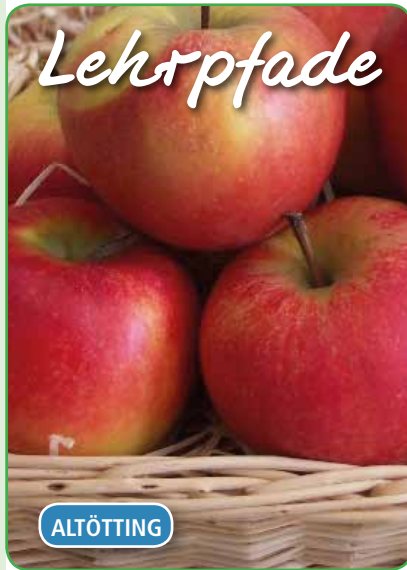
Obstlehrgarten des Landkreises Altötting

Im Sportgelände des König-Karlmann-Gymnasiums wurde 1990 vom Landkreis Altötting ein Obstlehrgarten erstellt. Dieser Obstlehrgarten steht dem Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Altötting und seinen Ortsvereinen nicht nur für Baumschnittkurse zur Verfügung, sondern es sollen auch die verschiedenen Sorten und ihre Entwicklungen als Obstbäume oder ihre fruchtspezifischen Merkmale gegenüber gestellt werden. Insgesamt wurden 50 hoch- und halbstämmige Obstbäume gepflanzt.

Ein Informationsheft, das im Landratsamt Altötting erhältlich ist, begleitet den Obstlehrgarten.

Besichtigungen nur für Gruppen mit Terminabsprache mit dem Landratsamt Altötting

Obstlehrgarten des Landratsamt Altötting
Sachgebiet Landespflege, Grünordnung und
Gartenbau, Bahnhofstraße 38, 84503 Altötting
Telefon 08671 502-316
clemens.jobst@lra-aoe.de, www.lra-aoe.de



ALTÖTTING

Naturlehrpfad Salzachtal

Der Lehrpfad befindet sich auf dem ehemaligen Treidelweg entlang der Salzach. Hier wurden die sogenannten Plätten von Pferden flussaufwärts gezogen. Sie dienten dem Salztransport. Die Salzach kommt aus den Kitzbüheler Alpen und mündet nach über 200 km in den Inn.

Der Naturlehrpfad von einer Gesamtlänge von 5,5 km beinhaltet 3 Themenbereiche: Geologie, Flora/Fauna und Geschichte.

Umweltamt Burghausen, 84489 Burghausen
Telefon 08677 887-308, www.burghausen.de



BURGHAUSEN



Naturlehrpfad Wöhrsee Rundweg

Ein Lehr- und Erlebnispfad der besonderen Art! Dort können große und kleine Kinder ihre Freude an der Natur entdecken und sich austoben. Es ist ein wahres Vergnügen, sich im Tierweitsprung mit Fuchs und Hase zu messen. Nebenbei gibt es eine Biberburg für Groß und Klein, einen Baumlehrpfad und vieles mehr.

Für Führungen für Kindergruppen melden Sie sich bitte beim Umweltamt der Stadt Burghausen, dort erfahren Sie Genaueres.
Telefon 08677 887-308
www.burghausen.de



BURGHAUSEN



Bild: Alfons Schröck

Waldpark Lindach mit Naturoase und „Mathematik zum Anfassen“

Der Waldpark Lindach vereint Sport- und Naturerlebnis. Neben dem neuen Skatepark, Basketballplatz und Beachvolleyballfeld blühen Wildblumenwiesen und Obstbäume, tummeln sich Bienen und Wildbienen, zeitweise sogar Waldrappe. Bei einer kleinen Wanderung kann man viele Informationen rund um den Vogel und das Projekt erfahren. Ausgangspunkt ist das Wildbienenhotel der Naturoase (Nähe Campingplatz). Nicht nur Interessantes über die Natur, sondern auch „Mathematik zum Anfassen“ entdeckt man im Waldpark Lindach in Burghausen.

Umweltamt Burghausen, 84489 Burghausen
Telefon 08677 887-308, www.burghausen.de



BURGHAUSEN



BURGKIRCHEN A.D. ALZ



Von der Steinzeit bis heute

Geschichtsweg Burgkirchen

Themenweg

Wander- und Radwanderweg zwischen Burgkirchen und Margarethenberg mit Stationen zu verschiedenen Epochen und archäologischen Fundstätten. Sieben Thementafeln geben Aufschluss über die Steinzeit, Bronzezeit, Keltenzeit, Römerzeit, Bajuwarenzeit, das Mittelalter und die Neuzeit in der Gemeinde Burgkirchen a.d.Alz. Die einfache Wegstrecke beträgt 7 Kilometer. Gehzeit (ohne Rückweg) 2 Stunden.

www.burgkirchen.de



BURGKIRCHEN A.D. ALZ



Mühlenweg Burgkirchen

Themenweg

Der Burgkirchner Mühlenweg beginnt an der Wührermühle in Grasset und führt vorbei an der Barbermühle, Trenkermühle und Mülthaler Mühle über Hirten nach Rehdorf zur Gassenmühle (E-Werk und Sägewerk in Betrieb). Von Rehdorf geht es am Radweg nach Hirten zurück zur Greinmühle (E-Werk) und weiter zur Sensmühle bei Burgkirchen. An jedem der 11 Mühlenstandorte ist über einem alten Mühlstein aus Granit oder Nagelfluh eine Tafel angebracht, auf der die Geschichte der Mühlen beschrieben ist. Alte Fotos zeigen das frühere Aussehen der Mühlen. Wegstrecke: 15 km

www.burgkirchen.de

Planetenweg

Themenweg - Der Burgkirchner Planetenweg ist ein verkleinertes Abbild unseres Sonnensystems. Die einzelnen Modelle sind in Größe und Abstand maßstabsgetreu. (1:1 Mrd.). Jeder Millimeter entspricht 1.000 Kilometern im Weltall. Der Planetenweg beginnt bei der Sonne an der Hangkante der Oberen Terrasse (Anfahrt über St. 2107 – Thalhauser Straße – Eschlberger Straße, ist ausgeschildert).

Der Weg führt über die Ortsmitte, Holzen, Höresham, Guffham nach Margarethenberg zum letzten Planeten Pluto. Der Rückweg ist über Grasset und Gendorf (Kleingartenanlage mit Gaststätte) möglich. Wegstrecke: 7 km

www.burgkirchen.de

Naherholungsgebiet Halsbachtal mit Naturlehrpfad

Bei Oberberg (Ortsteil Holzen) wurde 1975 von der Gemeinde Burgkirchen a. d. Alz im Halsbachtal ein Naherholungsgebiet angelegt. An einem großen Teich lädt eine Blockhütte mit sanitären Einrichtungen und ein Kinderspielplatz zum Verweilen ein. Ein Naturlehrpfad mit 10 Stationen, bei denen Lehrtafeln Wissenwertes über die heimische Flora und Fauna vermitteln, führt durch das landschaftlich äußerst reizvolle Halsbachtal. Länge ca. 1,7 km. Der Lehrpfad beginnt oberhalb des Halsbachweihers und führt am Spielplatz vorbei, am Halsbach entlang und zurück durch das Waldgebiet bei Holzen.

www.burgkirchen.de

Umweltgarten Wiesmühl a. d. Alz

Der Umweltgarten vermittelt die Vielfalt der heimischen Fauna und Flora. Es gibt unter anderem eine Streuobstwiese mit alten Obstsorten, Hecken, einen Auen- und Wiesenlehrpfad, Bienenhaus, Seminar und Ausstellungen und einen Lehmbackofen. Eine besondere Attraktion ist die Unterwasserwelt. Hier hat der Besucher Einblick in den Lebensraum von Karpfen, Flussbarsch, Rotfeder, Schleie, Bitterling, Schneider, Stör oder Hecht. **Direkt an der B299 zwischen Trostberg und Altötting gleich neben der Brauerei Wieser – ganzjährig geöffnet, Anmeldung nicht erforderlich.**

Führungen nach Anmeldung bei
Irmgard Gründl, Telefon 08634 5863
www.umweltgarten.eu



Imkerlehrpfad

Etwa 1 km westlich des Marktler Ortskerns in Richtung Perach sind auf der „Marktler Streuobstwiese“ mehr als 20 alte Apfel- und Birnensorten und die dazugehörigen Informationen zu finden.

Auf der gleichen Fläche führt ein schmaler, gemähter Weg zu Lehr- und Informationstafeln mit naturkundlichem Inhalt und vor allem Themen zur Imkerei und Bienenzucht. Lehrbienenstand mit 4 bis 5 Völkern.

Führungen ab 5 bis 10 Personen (ca. 30 – 60 Min.)

Preis: Spende, Anmeldung erforderlich.

Imkerverein Markt 1927 e. V.

Reinhard Schröpfer, Telefon 08678 748690

www.imkerverein-marktl.de



Umweltstadt und Naturlehrpfad

Der Umweltstadt in Queng westlich von Markt ist Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen im Umfeld mit vielen Feucht- und Trockenbiotopen. Der wiederhergestellte Mehlteurer-Steig, lässt als Rundweg die herrliche Landschaft erleben und „begreifen“.

Bitte gutes Schuhwerk tragen. Wegstrecke des Rundweges: ca. 1,5 km. Benutzung auf eigene Verantwortung.

Führungen ab 10 bis 25 Personen – Dauer: ca. 2 ½ Stunden – Gruppenpreis: 60 Euro, Anmeldung erforderlich.

Ludwig Maier, Queng 5, 84533 Markt am Inn
Telefon 08678 1785



Walderlebnispfad Klosterau im Naturschutzgebiet „Untere Alz“

Ausgangspunkt des 2 km langen Walderlebnispfades ist der Parkplatz an der Alten Poststraße nördlich von Hohenwart.

Schautafeln bieten Baumbeschreibungen und informieren über Lebensräume wie: Weichholzaue mit Weiden, Erlen, Pappeln, Hartholzaue mit Ahorn, Eschen, Buchen, Ulmen, Lebensraum Autümpel und Totholz, heimische Säugetiere, Sing- und Greifvögel, waldbauliche Behandlung von Au- und Schutzwald.

Waldlehrpfad Reischach

Im nördlichen bewaldeten Teil des Zoglerbergs ist ein gut beschilderter und auch entsprechend bebildeter Naturlehrpfad ausgewiesen. Am Naturlehrpfad findet man mit Namen versehene Bäume die helfen, einheimische Arten kennen zu lernen. Schautafeln informieren über Pilze, Vögel, Reptilien und Wildtiere. Die Gehzeit beträgt einfach 15 Minuten. Die Länge des Weges ist 500 Meter.



Pfarrobstgarten Burgkirchen am Wald

In dem 12.700 m² großen Obstgarten (23 alte Apfelbäume) wurden 39 junge Hochstamm-Mischobstsorten vom Gartenbauverein ergänzend gepflanzt. Neben bekannten alten bayerischen resistenten Obstsorten sind u. a. die schwarze und weiße Maulbeere, der Speierling und Mispelbaum zu finden. Die zugleich gepflanzte Benjeshecke enthält 13 verschiedene Strauch-Gehölzarten und eignet sich als Schutz für diverses Kleingetier. Die nahe Flurkapelle „Xaveri- oder Teufelskapelle“ verbindet dieses Naturprojekt Streuobstwiese.



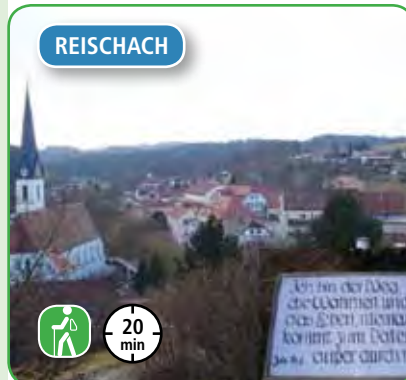
Naturdenkmal „Mörner Eiche“

Die Mörner Eiche wurde ca. 1825 am Zufahrtsweg zum Hof Mörn gepflanzt und 1910 bereits als „alleinstehende, majestätische Eiche“ sowie als „sehr stattlich“ und „mächtig“ bezeichnet. 1953 wurde sie als Naturdenkmal Nr. 13 unter Schutz gestellt. 1984 erfolgte die Durchführung kleinerer Baumpflegemaßnahmen. 1987 stellte man fest, dass der Zustand der Stieleiche insgesamt gut ist, sich jedoch am Stammfuß und in den Stammnischen kleinere Holundertriebe angesiedelt haben. 1998: Höhe ca. 30 m, Kronendurchmesser 27 m, Stammumfang 5,75 m.



Bibelweg Reischach

Der Bibelweg mit 9 Stationen, beginnt am Fuße des Zoglerbergs auf Höhe der Kapelle beim Kindergarten am Johann-Straubinger-Weg. Zunächst geht es 75 Stufen ziemlich steil hinauf bis man an der Zoglerberghütte vorbei zur letzten Station am Kreuz mit einer herrlichen Aussicht auf Reischach gelangt (reine Gehzeit ca. 7 Minuten). Will man jeweils das Schriftwort aus der Bibel, das auf jeder Tafel einer Station geschrieben steht, meditieren, kann man Texte, die in einem gelben Kasten nahe beim Wegweiser bereitliegen, verwenden.



*Stumme eiszeitliche Orgeln -
Geologie erleben!*

Geologische Orgeln Oberschroffen

Die besterhaltenen Geologischen Orgeln sind Überbleibsel der Eiszeit und hier am südlichen Rand der Klaffelsberger-Höhe im jüngeren Deckenschotter entstanden. Es handelt sich dabei um natürliche Röhren mit 50 bis 60 Zentimeter Durchmesser. Diese vielfach wie geschliffen wirkenden Schlote gehen zapfenförmig und senkrecht bis zu zehn Metern in die Tiefe, wurden durch den Nagelfluhabbau im vorletzten Jahrhundert auf einer Breite von rund 100 Metern gut sichtbar und stehen unter Naturschutz. Kurz vor dem südlichen Ende des Alz-Inn-Radweges bei Wetzberg, fast am Scheitelpunkt des Bergs von Obergrund nach Schroffen, steht eine Info-Tafel, dort kann geparkt und der einige hundert Meter lange Wanderweg hinunter zu der Sehenswürdigkeit benutzt werden.





Sport & Spiel

Baden Wintersport Golf Klettern Kegeln Fitness Fun Radeln Reiten



ALTÖTTING



Städtisches Freibad St. Georgen mit Freizeit- und Erholungszentrum

Im Altöttinger Traditionsbad, mit Freizeit- und Erholungszentrum, haben Sie viele Möglichkeiten Ihre Seele baumeln zu lassen und neue Kraft und Energie zu schöpfen!

- Eigenes solarbeheiztes Quellwasser
- 50 m Schwimmbecken
- 1000 m² Nichtschwimmerbecken
- Großrutsche mit Zeitmessenanlage
- Asphaltbahnen zum Stockschießen
- Kinderplanschbecken, Kinderspielplatz
- Speckbrettplätze, Tischtennisplatten
- Volleyball- und Beachvolleyball
- Kneipp-Becken
- Massage-Pilz
- Liegewiesen mit ausreichend Schattenplätzen
- „HotSpot“, surfen Sie kabellos & gratis

Öffnungszeiten: 8.30–20.30 Uhr ,
Vor- u. Nachsaison 8.30 Uhr bis
Einbruch der Dunkelheit

Städtisches Freibad, St. Georgen 5, 84503 Altötting
Telefon 08671 4433, Fax 08671 958569
www.freibad-altotting.de



BURGHAUSEN

Baden mit Blick auf die Burg

Wöhrseebad Burghausen

Der Wöhrsee ist Burghausens Badeparadies, herrlich gelegen mit Blick auf die längste Burg Europas. Wegen der sehr guten Wasserqualität und der vielen Freizeitmöglichkeiten zählt der Wöhrsee zu den schönsten Badeseen in Bayern.

- Kinderbecken im See
- Tischtennis, Beachvolleyballplätze
- Bootsverleih
- Abenteuerspielplatz, Wasserspielplatz
- Stangerlrutschen
- Schwimmende Inseln
- Große Liegewiese
- Sprungturm
- Terrassencafé

Öffnungszeiten: Mai bis September
8.00–20.00 Uhr

Wöhrseebad, Wöhrgasse, 84489 Burghausen
Telefon 08677 8819572
www.baeder-burghausen.de

ErlebnisBadewelt Burghausen

In der ErlebnisBadewelt Burghausen lassen Attraktionen wie die Saunalandschaft, Familien- und Jugendbereich, Dampfbäder, Solebecken oder der Naturteich keine Wünsche offen!

Familie & Kleinkinder

- Kinderparadies mit Löschboot und Wasserspritzen
- Wassergewöhnungsbecken mit Sprudler
- Familien-Plantsch 1,5 h zahlen – 3 h Baden

Jugendaktivzone

- 4-Meter-Kletterwand im Wasser
- Sprungturm mit 1-m-, 3-m- und 5-m-Plattform
- Billard, Tischtennis, Kicker

Gesundheit & Erholung

- 35° C Sole-Außenbecken
- Dampfbad, Kräuterbad, Solegrotte, Massage

Wohlfühlen & Sauna

- Sonnendeck, Saunagarten, Kaminecke
- Saunawelt, Solarien, Naturbadeteich
- Saunabar, Badegastronomie

Sport & Fitness

- Regelmäßige Wassergymnastik zum Mitmachen
- Aqua-Jogging, Aqua-Biking
- 50 m Sportbecken
- kostenlose Aqua-Fitness

Wacker-Freibad (nur Sommer)

- 122 m Riesenrutsche, 30 m Wasserrutsche
- Strömungskanal, Massagepilz, Massagedüsen
- Warmbecken, 50m-Sportbecken, Kneippbecken
- Terrassencafé, Beachvolleyball und Spielplatz
- Warme Becken über 28° C bei jedem Wetter

Öffnungszeiten Winter

ErlebnisBadewelt:

Montag 14.00–22.00 Uhr (in den Ferien ab 9.00 Uhr)

Dienstag bis Samstag 9.00–22.00 Uhr

Sonntag und Feiertag 9.00–20.00 Uhr

Sauna:

Montag 14.00–22.00 Uhr gemischt

(in den Ferien ab 10.00 Uhr)

Dienstag 10.00–22.00 Uhr Damensauna

Mittwoch bis Samstag 10.00–22.00 Uhr gemischt

Sonntag & Feiertag 10.00–20.00 Uhr gemischt

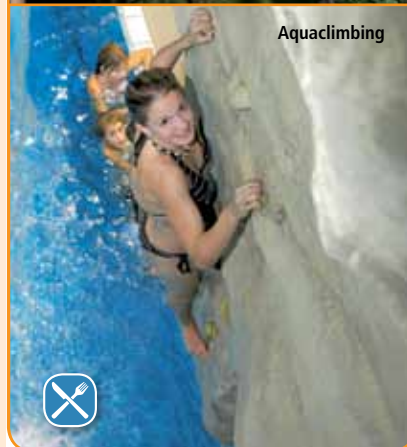
Freibad:

Täglich von 8.00–20.00 Uhr

Franz-Alexander-Straße 25, 84489 Burghausen
Telefon 08677 9140-0
www.baeder-burghausen.de



Saunawelt



Aquaclimbing



BURGHAUSEN

Wacker-Freibad



BURGGIRCHEN A.D. ALZ

Freibad Burgkirchen

Das Freibad gehört nach wie vor zu den Attraktionen der Gemeinde. Drei Badebereiche und jede Menge Service stehen den Gästen zur Verfügung:

- Mehrzweckbecken mit 10-m-Sprungturmanlage und 50-m-Bahnen
- Spaßbecken u.a. mit 105-m-Wasserrutsche und Strömungskanal
- Kinderplanschbecken mit Rutsche, Schiffchenkanal
- Wertsachenfächer, Einzelkabinen sowie Garderobenschränke zur Anmietung
- Ruhe- und Aktivitätszonen auf der Liegewiese sowie ein Freibadrestaurant mit Kiosk

Öffnungszeiten:

von Mai bis September: Mo. bis Fr. 10.30–19.30 Uhr

Sa., So., Feiertag, Ferien: 9.30–19.30 Uhr

Burghauser Straße 17, 84508 Burgkirchen
Telefon 08679 1352, www.baeder-burghausen.de



GARCHING A.D. ALZ

Warmbad Garching a.d. Alz

mit Freizeitzentrum

Wassertemperatur ca. 26 ° C

- Sportbecken (50 x 21 m)
- Nichtschwimmerbecken (50 x 27 m)
- Springerbecken (14 x 18 m)
- Sprungturm mit Plattform (10 m, 7,5 m, 5 m, 3 m, 1 m)
- 2 Sprungbretter (3 m und 1 m)
- Kinderplanschbecken und Spielplatz
- große Liegewiese, Babywickelraum, Wärmehalle
- Beachfußball- und Beachvolleyballplatz
- Bocciabahn, Tischtennisplatten, Badmintonfeld, Streetbasketball
- Behindertengerechte Sanitäranlagen
- Behindertenlift am Becken
- Freibadrestaurant mit Kiosk

Öffnungszeiten:

von Mai bis Mitte September: 9.00–20.00 Uhr,
bei schlechter Witterung 9.00–12.00 Uhr und
16.00–19.00 Uhr

Tassilostraße 14, 84518 Garching a.d. Alz
Telefon 08634 7414, www.garching-alz.de

Kreishallenbad Neuötting

Das Hallenbad bietet Fitness, Erholung und Badespass für die ganze Familie.

- Mehrzweckbecken: 25 m, 28°C Wassertemperatur, Massagedüsen, Luftsprudler.
- Nichtschwimmerbecken: 10 x 12,5 m, 30°C Wassertemperatur, Schwallbrause.
- Kinderbadelandschaft: 34°C Wassertemperatur. Ein ruhiger und übersichtlich gestalteter Bereich für Mama, Papa und die Kleinen.
- Warmbadetag: Vergessen Sie die Strapazen des Alltags bei 31°C Wassertemperatur von November bis April jeden Dienstag.
- Solarien sorgen auch an trüben Tagen für Wohlbefinden und Urlaubsgefühle.
- Disco: 1x im Monat, Freitag ab 19.00 Uhr.
- Schwimmkurse und Aquarobic runden das Angebot ab.
- Das gemütliche Bistro sorgt für kulinarische Genüsse, auch für Kalorienbewusste.

Öffnungszeiten:

Von Mitte September bis Ende April

Montag 13.00–19.30 Uhr

Dienstag bis Freitag 13.00–21.00 Uhr

Samstag 10.00–21.00 Uhr

Sonn- & Feiertag 10.00–19.00 Uhr

In den Schulferien bereits ab 10.00 Uhr geöffnet.

Badstraße 1, 84524 Neuötting, Telefon 08671 20111
www.lra-aoe.de/freizeit-und-tourismus

Freischwimmbad Hubmühle

Das Freibad bietet jedes Jahr von Anfang Mai bis September beheizte Becken. Für den Badespaß sorgen Attraktionen wie die Riesenrutsche, ein Wasserpilz, Babybecken mit Kinderspielplatz, ein Kneippbecken und vieles mehr. Eine große Liegewiese bietet je nach Bedarf genügend Sonnen- und Schattenplätze zum Entspannen.

Mai bis Anfang September / Bei schönem Wetter ist täglich Betrieb von 9.00 bis 20.00 Uhr, bei Schlechtwetter wird das Bad von 12.00 bis 17.00 Uhr geschlossen. Schlechtwetter bedeutet anhaltender Regen oder dass die Temperatur gegen 11.00 Uhr weniger als 17°C beträgt.

Hubmühle 3, 84513 Töging a. Inn
Telefon 08631 91648



NEUÖTTING



TÖGING A. INN



MARKTL AM INN



PERACH



REISCHACH



REISCHACH

Marktl Badeseen

Umgeben von unberührter Natur liegt der sehr idyllische Badeseen. Eingerahmt von den Anhöhen des tertiären Hügellandes im Norden und dem Auwald des Inns im Süden erstreckt sich die Wasserfläche auf 11,5 Hektar. 5 Hektar Liegewiesen und Einrichtungen wie Umkleieräume, Toilettenanlagen, Kiosk und Wasserwachtstation stehen für die Badegäste zur Verfügung.

Telefon 08678 98880, www.marktl.de

Peracher Badeseen

Am Peracher Badeseen haben Badegäste den Eindruck, in einer weiten Flusslandschaft zu verweilen. Das Freizeitgelände umfasst mit dem Parkplatz ca. 15 Hektar, die zum Baden verfügbare Wasserfläche ist ca. 5 Hektar groß. Alle für einen Badebetrieb notwendigen Einrichtungen wie Umkleieräume, Toilettenanlagen, Kiosk und Wasserwachtstation stehen für die Badegäste zur Verfügung.

Telefon 08670 9886-0, www.perach.de

Badeseen Hochmühl

Der Badeseen ist sehr idyllisch im Rockersbachtal gelegen, unterhalb des Hochufers des Rockersbaches. Der See ist in einen Schwimmer- bzw. Nichtschwimmerbereich abgeteilt. In beiden Bereichen ist ein Badesteg vorhanden. Die Tiefe beträgt in der Mitte ca. 3 m. Auf den Liegeflächen sind Schatten spendende Bäume und ein Kinderspielplatz vorhanden und in einem Holzhaus befindet sich ein Kiosk.

Telefon 08670 9886-0 (Gemeinde Reischach) oder 08670 1240 (Kiosk), www.reischach.de

Salzerlebnis Dunst

Die Kirchweidacher Salzgrotte wurde mit ca. 15 Tonnen Himalaya-Salzsteinen aufgebaut. Die Luftfeuchtigkeit beträgt ca. 55%, die Temperatur 19-22° C. Dadurch wird die Aufnahme der salzhaltigen Luft erleichtert. Zusätzliche Entspannung neben den Relaxliegen bieten während der 45-minütigen Sitzung das Lichtspiel und die Entspannungsmusik. Der Aufenthalt in der Salzgrotte ist für Erwachsene, Kinder und Senioren geeignet. Reservierung erforderlich.

Mo, Mi, Fr.: 13–20 Uhr / Di, Do: 10–12 Uhr u. 13–20 Uhr
Sa 10–12 Uhr u. 13–18 Uhr / So u. Feiertags geschlossen

Salzerlebnis Dunst, Edt 2, 84558 Kirchweidach
Tel. 08623 7021, info@salzerlebnis.de, www.salzerlebnis.de

Eisbahn am Bürgerplatz

Auf dem Bürgerplatz lädt die Stadt Burghausen zum kostenlosen Wintervergnügen ein.

Öffentliches Eislaufen:

Mo 14.00-19.00 Uhr, Di, Do + Fr 14.00-21.00 Uhr, Mi 17.00-21.00 Uhr, Sa 12.00-21.00 Uhr, So 10.00-19.00 Uhr

Eishockey:

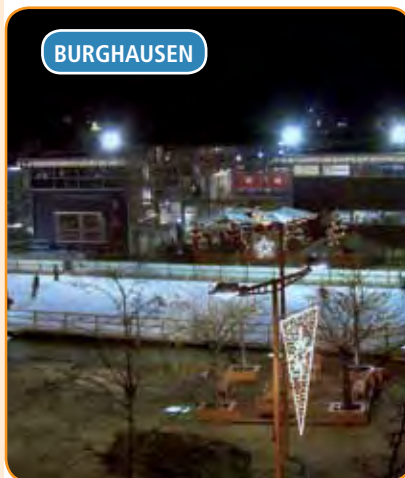
Mo 19.00-21.00 Uhr, Mi 14.00-17.00 Uhr, Sa 10.00-12.00 Uhr und So 19.00-21.00 Uhr

Kindergärten und Schulen:

täglich (nur nach Anmeldung) von 09.00-13.00 Uhr

Bürgerhaus Burghausen

Marktler Straße 15 a, 84489 Burghausen
Telefon 08677 9740-0, Fax 08677 9740-13
www.burghausen.de/buergerinfo



BURGHAUSEN

Eisport in den Alzauen

Eisplatz Garching

Eine Natureisbahn in den Alzauen

Kostenlose Fläche für Eishockey, Schlittschuhlaufen oder Eisstockschießen. Die Garchinger Eisschützen sorgen – sofern es die Witterung zulässt – jedes Jahr für beste Eisbedingungen. Für die Weitschützen steht eine über 120 m lange Eisbahn zur Verfügung, auf der 1987 bereits eine Europameisterschaft ausgerichtet wurde.

TuS „Alztal“ Garching / Alz e.V. 1924, Abt. Stocksport
Johann Schwoshuber, 08634 7057



GARCHING A.D. ALZ

Langlauf im Landkreis

Ski-Langlaufloipe in Reischach

Im Winter kommen die Langläufer in Reischach auf Ihre Kosten. Die gespurte Loipe beginnt an der Kreisstraße AÖ 11 in Richtung Wald b. Winhöring auf Höhe des Ortsschildes Reischach. Sie führt über Wissersdorf, Watzenberg, Hoheneck und wieder zurück über Wissersdorf nach Reischach. Länge: ca. 6 km (ca. 1 Std. bei normalen Tempo).



Ski-Langlaufloipe in Altötting

Bei geeigneten Wetterverhältnissen erwartet Ski-Langläufer eine 10 km lange Loipe (Rundtour) entlang der Alten Poststraße im Altöttinger Forst. Start und Ziel: Trimpfad Altötting

Golfplätze

Schloss Piesing und Falkenhof

Sowohl die Anlage Schloss Piesing in Haiming als auch die Anlage Falkenhof in Marktl besitzen ihren eigenen Charakter. Während die Meisterschaftsanlage Schloss Piesing in allen Bereichen sehr großzügig wirkt, besticht die 9-Loch-Anlage Falkenhof durch ein parkähnliches und sehr idyllisches Flair. Spieler aller Stärken dürfen eine spannende, sportliche Runde erwarten.

Schnuppermitgliedschaft: Einmalige Gebühr 140,- Euro, Laufzeit zwei Monate mit zwei Trainerstunden à 50 Minuten, Leihschlägersatz, unaufgeladene Ballautomatenkarte, kostenlose Benutzung der Driving-Range, der Putting- und Pitching-Greens der Golfanlagen Schloss Piesing und Falkenhof.

Weitere Angebote und Mitgliedschaften auf der Homepage ersichtlich. Beide Anlagen verfügen über Gastronomie.

Golfanlage Schloss Piesing, Piesing 4,
84533 Haiming, Telefon 08678 986903

Golfanlage Falkenhof, Falkenhof 1,
84533 Marktl, Telefon 08678 986900

office@gc-altoetting-burghausen.de
www.gc-altoetting-burghausen.de



HAIMING



Golfclub Pleiskirchen e.V.

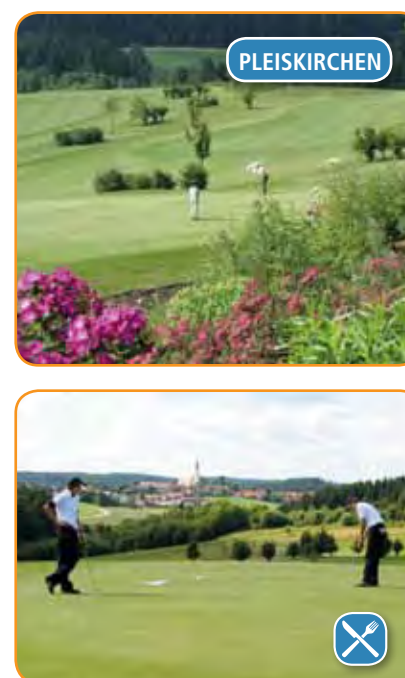
Naturverbundenes Golfen im Herzen des Holzlandes erleben Sie auf der 18-Loch Meisterschaftsanlage des Golfclubs Pleiskirchen.

Nahe der A94, jedoch abseits von Verkehrslärm in einer reizvollen, leicht hügeligen Landschaft – begleitet von der prachtvollen Kulisse des nahen Inntrals – liegt der Platz, eingerahmt von stattlichen Höfen und kleinen Weilern.

Das neu erbaute Gastronomiegebäude mit mediterranem Flair und großzügiger Sonnenterrasse lädt vor und nach der Golfrunde zum Verweilen ein. Hier treffen sich Golfer und Gäste, die den Tag in gemütlicher Atmosphäre ausklingen lassen.

Zum Üben stehen dem Golfer und Anfänger die Driving-Range und überdachte Abschlagboxen, eine Chipping-Area, ein Putting-Green sowie ein gut sortierter Pro-Shop zur Verfügung.

Golfclub Pleiskirchen e.V.
Am Golfplatz 2
84568 Pleiskirchen
Telefon 08635 708903
www.golfclub-pleiskirchen.de



PLEISKIRCHEN



All Seasons Golf

Indoor-Golf bietet neue Möglichkeiten beim Spiel im Simulator auf den schönsten Plätzen der Welt mit objektiver Analyse zur Verbesserung der eigenen Schlagtechnik. Schnupperkurse, PE-Vorbereitung und Schwungtraining mit Pro-Unterstützung. Erfrischende Getränke und gutes Essen in angenehmer Atmosphäre.

All Seasons Golf Altötting, Griesstraße 7
84503 Altötting, Telefon 08671 926022
info@all-seasons-golf.de, www.all-seasons-golf.de

Minigolfplatz

Eingebettet zwischen der Burg, die nur ca. 10 Gehminuten entfernt ist, und direkt neben dem Wöhrsee, erstreckt sich eine Minigolf-Anlage, die weit und breit sicherlich einzigartig ist. Schattige 18 Bahnen mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden für die ganze Familie. Parkmöglichkeit in der Tiefgarage am Heilig-Geist-Spital oder am Finanzamt

März / Nov.: Bei schönem Wetter geöffnet, April: 12–19 Uhr, Mai bis Sept.: 10–22 Uhr, Bei Regen geschlossen!

Wöhrgrasse 269, 84489 Burghausen
Andreas Stadler, Tel. 0170 4705541

Minigolfplatz Gasthaus Engfurt

Die 18-Loch-Minigolfanlage des Gasthauses Engfurt ist bei schönem Wetter ab 17 Uhr geöffnet. Der historische Biergarten und die Sonnenterrasse laden zum Verweilen ein.

Di – Sa ab 17 Uhr, Sonntag ganztägig, Ruhetag: Mo.

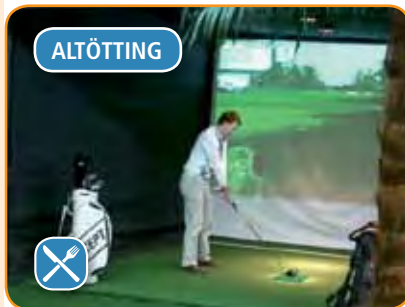
Gasthof Engfurt, Engfurt 1, 84513 Töging a. Inn
Telefon 08631 9902966, www.gasthaus-engfurt.de

DAV Kletterzentrum Südostbayern

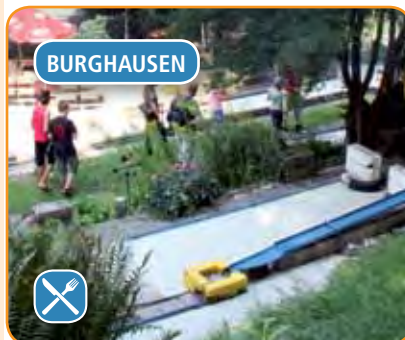
410 m² Kletterfläche, 185 m² Boulderfläche, 200 m² Outdoorkletterfläche (mit Flutlicht), 60 Kletterrouten in allen Schwierigkeitsgraden bei max. 13 m Kletterhöhe bietet der DAV mit der Anlage bei der Dreifachturnhalle des SV Wacker Burghausen. **Jed. 1. Mo Schnupperklettern, Kinder 17–19 Uhr, Erw. 19–21 Uhr (Anm. bei Vincenc Zielonka, Tel. 08677 7372). Kletterkurse f. Anfänger und Fortgeschrittene, Anmeldung online möglich.**

DAV Kletterzentrum Südostbayern
Franz-Alexander-Straße 10, 84489 Burghausen
Telefon 08677 2878, info@alpenverein-burghausen.de
www.alpenverein-burghausen.de

ALTÖTTING



BURGHAUSEN



TÖGING A. INN



BURGHAUSEN



Traditionelles Bogenschießen

Bogenschießen in seiner reinsten Form in den idyllisch gelegenen Isenauen. Auf dem Bogenschießplatz und dem neuen 3D-Parcours für das Feldbogenschießen stehen Leihhausrüstungen zur Verfügung. Hier schießen Anfänger und Fortgeschrittene mit klassischen Langbögen, Reiterbögen oder Recurves ohne technische Hilfsmittel.

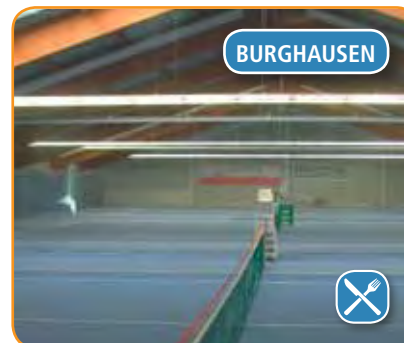
Trainingszeiten Sommer: Dienstag ab 17.00 Uhr, Sonntags nach Vereinbarung
Winter (Schulturnhalle): Samstag 14.00–17.00 Uhr

Traditionelles Bogenschießen Winhöring e. V.
Robert Graf, Sonnenstr. 36, 84543 Winhöring
Telefon 08671 985533
kontakt@tb-winhoering.de, www.tb-winhoering.de

WINHÖRING



BURGHAUSEN



KASTL



WINHÖRING



Tennisanlage des SV Wacker Burghausen e.V.

Drei moderne Tennishallenplätze mit gelenkschonendem Granulat-Belag und 11 Sandplätze im Freien. Gleich daneben befindet sich das neu renovierte Sportparkrestaurant mit Sonnenterrasse und Kinderspielplatz. Platzreservierungen sind auch für Nicht-Mitglieder möglich. Buchungen auch online unter www.tennis.sv-wacker.de

SV Wacker Burghausen e.V., Franz-Alexander-Str. 8,
84489 Burghausen, Telefon 08677 91628-27 oder -10
www.tennis.sv-wacker.de

Tennisanlage Kastl

Hier können Sie ganzjährig spielen, trainieren (mit / ohne Trainer), saunen und sich danach mit gutem Essen verwöhnen lassen. Im Sommer stehen Ihnen 6 Tennisplätze im Freien zu Verfügung. Im Winter können Sie in der Tennishalle auf 5 Plätzen spielen.

TennisCenter
Jahnstr. 4, 84556 Kastl
Telefon 08671 8051

Palestro – Tennis und Squash

5 Tennis-Hallenplätze, 4 Squash-Courts, 1 Badminton Platz, Sauna, Billard, Restaurant

Palestro – Tennis- und Squash Winhöring/Eisenfelden
Gewerbestraße 13, 84543 Winhöring
Telefon 08671 2536
service@palestro.de
www.palestro.de

Kegelbahn des SV Wacker Burghausen e.V.

Der SV Wacker Burghausen verfügt über eine Kegelbahn mit 4 vollautomatischen Kegelautomaten. Die Bahnen befinden sich im Untergeschoss der Dreifachturnhalle. Die Anlage ist bewirtschaftet und eignet sich somit auch bestens für Kindergeburtstage sowie Firmen- und Familienfeiern. Bahnreservierungen sind auch für Nicht-Mitglieder zu folgenden Zeiten möglich:

Montag 14.00–17.00 Uhr, Mittwoch ab 14.00 Uhr, Freitag ab 14.00 Uhr, Samstag ab 19.00 Uhr, Sonntag ab 18.00 Uhr

SV Wacker Burghausen
Franz-Alexander-Str. 8
84489 Burghausen
Telefon 08677 83-7383
Mobil 0179 4969166
www.sv-wacker.de

Kegelbahn Gasthof Wirtssepperl

Für einen zünftigen Abend mit sportlicher Betätigung sorgen zwei vollautomatische Kegelbahnen.

Telefonische Reservierung erwünscht.
Ruhetag: Montag

Gasthof Wirtssepperl, Altöttinger Str. 36
84518 Garching a. d. Alz
Telefon 08634 5994
info@wirtssepperl.de, www.wirtssepperl.de

Kegelstüberl Marktl

Im Untergeschoss des Bürgerhauses in Marktl befindet sich eine kleine Kegelbahngaststätte mit zwei vollautomatischen Kegelbahnen. Einem lustig-sportlichem Abend steht somit nichts mehr im Wege. Dem „kleinen Hunger“ kann mit Imbissen geholfen werden.

Öffnungszeiten:
Montag bis Sonntag ab 20:00 Uhr, Mittwoch: Ruhetag
Kegeltermine sind nur nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Kegelstüberl Marktl
Marktplatz 2, 84533 Marktl a. Inn
Telefon 08678 8431



BURGHAUSEN



GARCHING A.D. ALZ



MARKTL AM INN



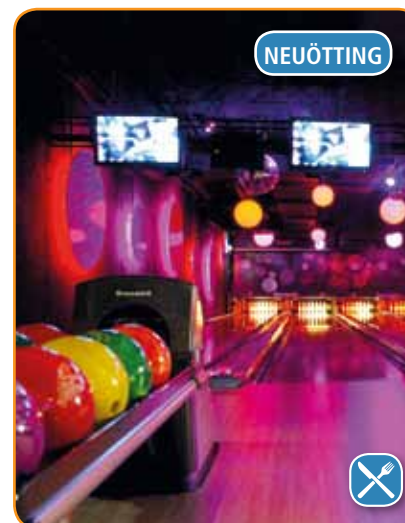
Kegelbahn Landgasthof Leonberg

Vor allem die Kinder der Biergartenbesucher sind ganz begeistert von der alten, bayerischen Holzkegelbahn des Landgasthofes Leonberg. Hier dürfen die Kegel noch selbst aufgestellt werden. Die Kegelbahn ist bei Biergartenwetter ab 17 Uhr geöffnet und für jedermann nutzbar. Bei größeren Gruppen ist eine vorherige Anmeldung erwünscht.

Landgasthof Leonberg
Leonberg 57¼, 84533 Marktl a. Inn
Telefon 08678 8888, info@landgasthof-leonberg.de
www.landgasthof-leonberg.de



MARKTL AM INN



NEUÖTTING



Top Bowling in Neuötting

Top Bowl steht für Bowlingvergnügen, Spaß, einzigartige Gastronomie und das besondere Erlebnis für Groß und Klein. Es erwarten Sie 8 neue hochmoderne original Brunswick Bowlingbahnen (USA). Jede Bahn ist individuell als Kinderbahn nutzbar.

Öffnungszeiten:

Mo - Do 14.00-24.00 Uhr

Fr - Sa 14.00-03.00 Uhr

So + Feiertage 10.00-23.00 Uhr

Reservierung (online oder telefonisch) erwünscht.

Top Bowling Neuötting, Lohgerberstraße 13
84524 Neuötting, Telefon 08671 8839994
www.top-bowl.de

Schaffkopfschule Leonberg

Schaffkopfen gilt als Kulturgut und Teil der bayerischen Lebensweise. Wer dieses interessante und kurzweilige Kartenspiel erlernen möchte, hat dazu in der Schaffkopfschule Leonberg die Möglichkeit. Immer im Winter finden dort Kurse mit Vizeweltmeister Walter Schreitt statt.

Anmeldung über Telefon oder E-Mail erforderlich. Die Kurse finden ab 16 Personen statt.

Landgasthof Leonberg
Leonberg 57¼, 84533 Marktl a. Inn
Telefon 08678 8888
info@landgasthof-leonberg.de
www.landgasthof-leonberg.de



MARKTL AM INN



Trimpfad Altötting

Der Altöttinger Trimpfad verläuft mit seinen 20 Stationen abwechslungsreich auf Waldpfaden und Forstwegen am Waldrand und im Altöttinger Forstgebiet. Ab dem Start sind verschiedene Lauf- bzw. Walkingrunden bis zu 20 km Länge ausgeschildert. Information und Übersicht bietet ein Lageplan. An einer Dehnstation kann man zum Abschluss die Muskulatur wieder „überholen“.

Ansprechpartner: Hubert Kolditz
Tel. 08671 85221
oder TV 1864 Altötting e.V. Geschäftsstelle
Telefon 08671 6069
www.tv-altoetting.de



ALTÖTTING

Trimm-Dich-Pfad Burghausen

Am nördlichen Ortsausgang Burghausens befindet sich der Trimm-Dich-Pfad. Er liegt mitten in einem Mischwald, der im Sommer herrlich Schatten bietet. Ein Wegenetz von mehreren Laufpfaden bietet allen Sportlern die Möglichkeit, abwechslungsreiche Trainingsstrecken zu wählen. Der Untergrund besteht hauptsächlich aus gelenkschonendem Rindenmulch, Naturboden und Schotter. Drei unterschiedliche Parcours mit insgesamt 29 Stationen mit den Schwerpunkten Ausdauer, Kraft und Spaß haben die Besucher zur Auswahl. Hinweistafeln geben Auskunft über Ausführung, Umfänge und Intensitäten der einzelnen Übungen. Die Anlage ist geeignet für Läufer, Walker und Nordic Walker.

Stadt Burghausen
Tiefbauamt
Stadtplatz 112-114
84489 Burghausen
Telefon 08677 887-307
www.burghausen.de



BURGHAUSEN

Sportpark Castello

Der Park bietet alles rund ums Thema Fitness: Einen Gerätepark, 35 Kurse wöchentlich, einen Cardiobereich, Squash, Badminton, Kegeln, Sauna, Infrarotkabine, Solarium, Restaurant und einen schönen Biergarten.

Täglich von 9.00–1.00 Uhr (nachts)

Sportpark Castello
Jahnstr. 4,
84508 Burghausen
Telefon 08679 2003
www.sportpark-castello.de



BURGKIRCHEN A.D. ALZ

Die Spielhalle für Kinder

Kinder-Paradies

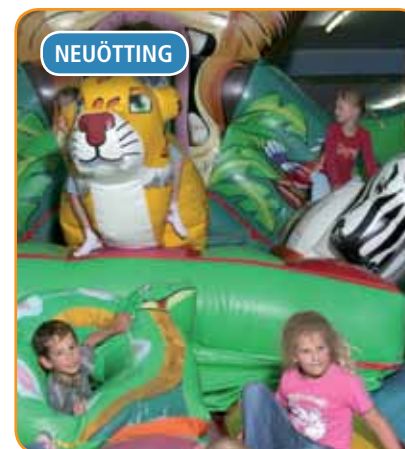
Die Indoor-Spielhalle ist ein El Dorado für Spiel und Spaß. Mit Urwald-Hüpfburg, Kleinkinderbereich, Bimmelbahn, Mini-Autoscooter, Trampolin, Softball-Shooter u. v. m.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Gerne feiern die Kleinen im Kinderparadies auch ihren Geburtstag (telefonische Reservierung erwünscht).

Mi bis Fr 14.00–19.00 Uhr, Sa, So- und Feiertage:
11.00–19.00 Uhr, Schulferien (täglich):
11.00–19.00 Uhr

Außerhalb der Schulferien: Mo und Di Ruhetag
Sonderöffnungszeiten und Preise für Kindergärten
und Schulen auf Anfrage

Preise: Kinder 7 Euro, Erwachsene 3 Euro



NEUÖTTING



MARKTL AM INN

Kartrennen



Supermoto

Rennvergnügen mit Kart und Bike

Indoor Kartbahn „kom“

Professionelles Umfeld, geschulte Streckenposten, schnelle Karts und das ganze Team mit Herz bei der Sache. Rennen für Gruppen, Einzeltraining und Kinderfahrschule. Neben Kartrennen bietet „kom“ auch freie Supermoto-Trainings sowie geführte Lehrgänge an (Richtig Gas geben, Driften, Fahr- und Blicktechnik).

Öffnungszeiten:
Mi-Do 17.00–23.00 Uhr, So 11.00–23.00 Uhr,
Fr, Sa+Feiertage 16.00–23.00 Uhr

Preise Kartrennen: Training 1 Ticket à 12 Minuten 13 Euro / Junior-Ticket 12 Min. (gültig bis 15 Jahre) 9 Euro / Sprintrace: 20 Minuten ab 25 Euro (Preis / Fahrer bei mind. 7 Karts im Rennen bis max. 11 Karts)

Preise Supermoto: Einsteigerlehrgangstag mit Leihmotorrad 129 Euro (samstags, 9.00–16.00 Uhr, ab 14 Jahren, Reservierung erforderlich)

kom Marktl GmbH, Am Bahnhof 1
84533 Marktl a. Inn
Telefon 08678 986 933, www.kom-marktl.de



Unterwegs mit dem Rad

Die wichtigsten Radwege der Region:

Große Rundtour (165 km)	www.inn-salzach.com
Benediktweg (248 km)	www.benediktweg.info
Jakobsweg Böhmen-Bayern-Tirol	www.jakobus-weg.de
Innradweg (530 km)	www.innregionen.com
Salzhandelsweg (33 km*)	www.chiemgau-tourismus.de
Traun-Alz-Radweg (37 km*)	www.inn-salzach.com
Isentalweg (41 km)	www.inn-salzach.com
Alz-Salzach/Alz-Inn-Wege (49 km)	www.inn-salzach.com
Innspitzrunde (59 km)	www.inn-salzach.com
Bauernland-/Bundwerkstadl-Tour (69 km)	www.inn-salzach.com
Sieben-Kirchen Weg (17 km)	www.neuoetting.de
Forstrundweg (26 km)	www.inn-salzach.com
Leitgeringer See-Rundfahrt (43 km)	www.inn-salzach.com
Burgkirchner Themenwege (Planeten-, Geschichts- u. Mühlenweg)	www.burgkirchen.de

*Länge des Streckenabschnitts innerhalb des Landkreises

Radwanderwege im und durch den Landkreis Altötting

Große Täler und ausgedehnte Terrassen im Mündungsgebiet der Gebirgsflüsse Inn, Alz und Salzach, dazu die schattenspendenden Auwälder und Forste bieten ideale Voraussetzungen für Radwanderungen.

Die Radwanderwege im Landkreis Altötting sind auf der Homepage des Landratsamtes unter www.lra-aoe.de/freizeit-und-tourismus/sport-und-spiel aufzurufen. Hier kann man den Verlauf der Radwanderwege, die Länge und die Anforderung ansehen. Auch ist es möglich, die Radwanderwege über diesen Link per App zu laden.

Der von Maloja in der Schweiz nach Passau verlaufende Innradweg mit einer Gesamtlänge von 530 km befindet sich mit 32 km im Landkreis Altötting. Mit seinem Verlauf am Inn bietet er landschaftlich reizvolle Aussichten und Erholung pur.

Der Benediktweg, eine 248 km lange Radtour durch vier Landkreise führt auf den Spuren der Kindheit und Jugend Papst Benedikt XVI.

Ausgangs- und Zielpunkte lassen sich mit der Bahn im Taktverkehr erreichen.

Ausführliche Karten gibt es bei: tourismus@lra-aoe.de
Landratsamt Altötting, Bahnhofstraße 38
84503 Altötting, Telefon 08671 502-107
www.lra-aoe.de/freizeit-und-tourismus/sport-und-spiel

Reiten

Reitanlage Schneiderbauer

Unterricht für Anfänger und Fortgeschrittene Reiter bis Klasse L in Dressur und Springen auf ausgebildeten Schulpferden.

Reitanlage Schneiderbauer
Tüblinger Str. 7, 84503 Altötting
Telefon 08671 4909
Mobil 0179 2002793
www.schneiderbauer.allianz-cois.de

Reitanlage Piesinger Au

Haiming - Burghausen

Die schön gelegene Reitanlage der Familie Englmann umgeben von Wald und Wiesen liegt ca. 8 km von Burghausen entfernt, direkt zwischen dem Golfplatz (Golfclub Burghausen-Altötting) und den Piesinger Auen. Kinderponyreiten ab 4 Jahre sowie Reiten für Erwachsene. An diese 1994 neu erbaute Anlage ist der Reit- und Fahrverein Piesinger Au e.V. Haiming - Burghausen angegliedert.

Martin Englmann
Au 6
84533 Haiming
Telefon 0175 5943565
www.ruf-piesing.de

Reiten wie im Wilden Westen

Brandy Station

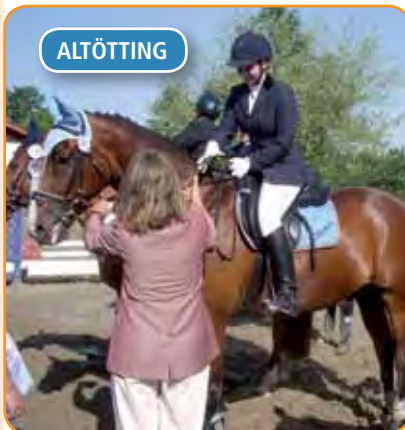
Westernreithof und Wanderreitstation mit Reithalle und Allwetterreitplatz. Auf der Reitanlage finden laufend Westernreitkurse mit kompetenten Reitlehrer/in statt.

Wanderreiter sind stets willkommen.

Am hofeigenen Saloon und am Lagerfeuer kann man die Westernromantik genießen.

Stefan und Marianne Geltinger
Salzachstr. 3, 84533 Haiming
Telefon 08678 1497
www.brandystation.de

ALTÖTTING



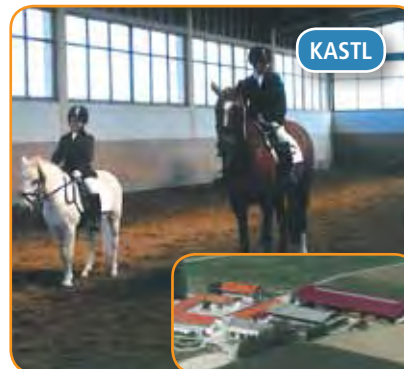
HAIMING



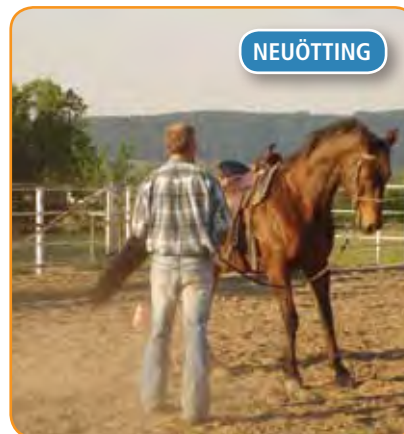
HAIMING



KASTL



NEUÖTTING



PLEISKIRCHEN



Reiterhof Schrankl

Qualifizierte Ausbildung von Pferd und Reiter bis Klasse S in Springen und Dressur, Einzel- und Gruppenunterricht für Anfänger, Beritt, Herbstjagd, Turniervorbereitung und Vorstellen auf Turnieren, Kurse, Lehrgänge, Ferienreitkurse und Abzeichen nach Vereinbarung.

Reiterhof Schrankl
Baumgarten 2, 84556 Kastl
(zwischen Kastl und Unterneukirchen)
Telefon 08671 13910
www.reiterhof-schrinkl.de

Blumberg Pferderanch

Auf der Blumberg Pferderanch soll den Schülern beigebracht werden, ihre Pferde jederzeit ruhig, angstfrei und kontrolliert in jeder Gangart reiten zu können im Paddock und vor allem auch im Gelände. Nur für Erwachsene und Späteinsteiger.

- Einzel-Reitstunde (Paddock und Gelände)
- Ausritt
- Wagerl-/Schlittenfahren
- Pferdekorrektur

Blumberg Ranch, Mitterhausen 60
84524 Neuötting/Alzger
Telefon 08671 926337
www.blumberg-ranch.de

Reiterhof Gut Illbach

Reitvergnügen für Jung und Alt in traumhafter Landschaft und in Gemeinschaft mit netten Leuten, ganz in der Nähe des Golfplatzes Pleiskirchen. Riesige neue Reithalle, großer Longierplatz und sehr großer Außenreitplatz mit Flutlichtbeleuchtung, Pensionsboxen mit Naturboden, Außenboxen. Ca. 10 ha Koppelfläche, natürliches Pferdekneippbecken im geländeeigenen Bach, Ferienprogramm der Gemeinde Pleiskirchen, Romantikzeltlager, Ponyreiten... Fundierte Ausbildung von Pferd und Reiter vom Anfänger bis Fortgeschrittenen, bis Klasse S und höher. Beritt-Korrektur und Hilfe bei Problem Pferden.

Heinz Reinhardt
Illbach 2, 84568 Pleiskirchen
Telefon 08635 693381
info@reitsportschule.de, www.reitsportschule.de

Pferdezentrum Irishof**Reiten & Wellness**

9 ha große Anlage mit 21 luftigen Boxen, Pferdesolarium, Untersuchungsstand, teilüberdachte Paddockanlage/matschfrei, Matschkoppel, Weiden, Reithalle, Stüberl „s'Gwölberl" und Kursraum, Sauna am Heuboden, Gästezimmer, Reikiwohlfühlmassagen für Pferd & Reiter, Grillplatz, Spiel- & Bastelraum.

Pferdezentrum Irishof

Gmeinholzen 27, 84571 Reischach

Telefon 0171 9903661

www.irishof-reischach.de



Die Region aus der Vogelperspektive erleben

Ballonfahrplatz

Den Landkreis aus der Vogelperspektive erkunden können Sie mit einem Gas- oder Heißluftballon des Freiballonclub Salzach-Inn in Burgkirchen. Ihnen stehen 11 erfahrene Piloten zu Verfügung. In den Gasballonen haben 3-4, in den Heißluftballonen 2-3 Personen Platz. Bei größeren Gruppen starten mehrere Ballone. Gestartet wird auf dem Ballonplatz Burgkirchen/Bruck.

Anmeldung erforderlich, Preis auf Anfrage.

Freiballonclub Salzach-Inn e.V., Postfach 1254

84503 Burgkirchen a.d.Alz

Telefon 08679 911350

info@freiballonclub.de, www.freiballonclub.de



WEITERFÜHRENDE BROSCHÜREN UND KARTEN (kostenlos)



Hallo Kinder!

Unser Drache Lu führt Kinder und deren Eltern durch die Erlebnisregion Inn-Salzach und zeigt interessante Freizeitbeschäftigungen - speziell für Familien mit Kindern - auf.



Zeit für Camping

Dieses Faltblatt listet alle Camping- & Wohnmobilstellplätze der Region Inn-Salzach auf - inklusive Informationen zu Preisen, Verpflegung, technischer Ausstattung, uvm.



Lust auf Biergarten

Die handliche Broschüre mit vielen schönen Biergärten ist nicht nur für Männer ein nützlicher Begleiter durch die Landkreise Altötting und Mühldorf a. Inn.



Panoramakarte

Die DIN A2-große Panoramakarte mit Blick auf die bayerische Alpenkette bietet einen anschaulichen Überblick über die Erlebnisregion Inn-Salzach.



Bauernland entdecken & erleben

Was will man Meer? - Lieber mehr vom Land!

Wie viel unsere ländliche Region mit ihren landwirtschaftlichen Anbietern für Einheimische und Urlauber zu bieten hat können Sie in dieser Broschüre entdecken.



Region Inn-Salzach und drum herum

Die Region Inn-Salzach ist ein idealer Ausgangspunkt für Ausflugsziele in Ober- und Niederbayern sowie im benachbarten Österreich. Dieses Faltblatt gibt Ihnen hierzu Tipps.



Freizeitführer Landkreis Mühldorf a. Inn

Das Gegenstück zur Broschüre „Was machen wir heute?“ für den Landkreis Mühldorf a. Inn gibt viele Tipps und Informationen rund um das Freizeitangebot im Nachbarlandkreis.

Erhältlich beim Landratsamt Altötting

Bahnhofstraße 38
84503 Altötting
Telefon: 08671 502-107

tourismus@lra-aoe.de
www.tourismus-im-landkreis-altoetting.de



Find us on:
facebook®

www.facebook.com/innsalzach.tourismus

KONTAKT-ADRESSEN

Wallfahrts- und Verkehrsbüro Altötting

Wallfahrts- und Verkehrsbüro, Kapellplatz 2a, 84503 Altötting
Telefon 08671 506-219 / oder -238, Fax 08671 85858
eMail: touristinfo@altoetting.de, www.altoetting.de

Touristinfo Burghausen

Burghauser Touristik GmbH, Stadtplatz 112, 84489 Burghausen
Telefon 08677 887-140 /-141, Telefax 08677 887-144
eMail: touristinfo@burghausen.de, www.tourismus.burghausen.de

Tourismus und Begegnung Marktl

Marktplatz 1, 84533 Marktl a. Inn
Telefon 08678 748820
eMail: tourismus@marktl.de, www.marktl.de

Touristinfo Neuötting

Tourist-Information im Stadtmuseum, Ludwigstr. 12, 84524 Neuötting
Telefon 08671 88371-0, Fax 08671 88371-20
eMail: tourismus@neuoetting.de, www.neuoetting.de

Tourismusgemeinschaft Inn-Salzach e.V.

Tourismusgemeinschaft Inn-Salzach e.V., Kapellplatz 2a, im Rathaus, 84503 Altötting
Telefon 08671 506-228, Telefax 08671 85858
eMail: info@inn-salzach.com, www.inn-salzach.com

Gemeinden

Informationsmaterial über einzelne Gemeinden und Märkte bekommen Sie bei den jeweiligen Rathäusern und Verwaltungen.

IMPRESSUM

Herausgeber

Landratsamt Altötting, Bahnhofstr. 38, 84503 Altötting
Telefon 08671 502-0, Telefax: 08671 502-250, www.landratsamt-altoetting.de

Gestaltung und Druck

creative factory of design, Marktler Straße 61, 84489 Burghausen
eMail: info@cf-design.de, www.cf-design.de

Bilder

Wir bedanken uns bei den Gemeinden, Städten, Vereinen und Personen, die uns Bilder zur Verfügung gestellt haben.

Gewährleistung

Wir übernehmen keine Gewähr für Preise, Öffnungszeiten und den Zustand der Rad- und Wanderwege.

Badeseen Markt





Burghausen Braunau Mattighofen

VERBÜNDET VERFEINDET VERSCHWÄGERT

BAYERN UND ÖSTERREICH

**BAYERISCH-OBERÖSTERREICHISCHE
LANDESAUSSTELLUNG 2012**

27. April – 4. November 2012



WWW.LANDESAUSSTELLUNG.COM